# **Einzelpreis 10 Pfennig** Im Monatsbezug 50 Pfennig, durch die Post pro Quartal 1.20 Mk. (ausschl. Bestellgeld)

# Organ der Arbeitersportler aller Sparten der Wasserkante

Büro der Kampf-Gemeinichaft: Hamburg 36, Außlentwiete 51, 11., Eferthaus. Tel.: C5 Stephan 3082. Bürozeft: Wontags— Preitags 10—13 u. 15—19, Sonnabends 10—16 Uhr. Bolikestlonte: Ar. Heitgres, Hog. 8523. Reduktionsichlug: Donnerstag 19 Uhr. Berügte v. Sonntag [hrift]. Sonntags dis 21 Uhr. B. a. Schikenhofd oder Briefalken Valentinstamp 40. Ausw. Bereine tel 19—21 Uhr: B2 Uhfend. 1830.

HAMBURG, **21. SEPTEMBER 1931**  Ralenlporthörle für Huße, Hand, u. Schlagball: Dienstag 18—20 Uhr bei Höffler, Großneumartt, C 5 Stephan S664 Der "Rote Nordlport" erscheint regelmößig Montags. Bertag: Arbeitessparte verlag Bectlin: Berantus. S. Spielmann, Höße. Druck Großh, Janutiret samburg Gnoby, Angelegess-preise: Die 10gespatene Millimeterzeile 15 Bf., die Zgespaltene Reklamezeile nach Übereinkunft.

### Bundespereine auf der Oppositionskonferenz - Neue Ausschlüsse - BASN

Die am 17. September stattgefundene Oppositionsfonfereng ber Samburger Bundespereine mar ein voller Erfolg in ber Serstellung einer breiten Ginheitsfront aller Arbeitersportler auf dem Boben des proletarifden Rlaffentampfes.

Mus ber Erfenntnis der politischen Rotwendigfeit heraus perlangten die oppositionellen Genossen im Bund die Busammenfaffung aller revolutionaren Arbeiterfportler gur Berbreiterung ber Rampffront, jur erfolgreichen Guhrung im Rampf gegen bie Bundesbürofraten.

Wir als rote Sportler begrußen diesen Schritt und werden alles daransegen, um jusammen mit ben Bundesgenoffen die ge= Stellten Aufgaben durchauführen.

Ein Bundesgenoffe von Ficte = St. = Pauli begrufte die Konfereng und betonte, daß diefe Konfereng der Bunich und Bille vieler Bundesgenoffen gewesen fei.

Bur Lage im Arbeiter port ergriff als Bertreter ber Rampfgemeinschaft der Genosse Beitgres das Bort. Die heutige Konferenz wird ein entscheibender Wendepunkt in der Entwidlung der Arbeiterbewegung in Samburg und darüber hingus für die Massertante sein. Er ichilderte die Entwiedlung bei troetterhartbewegnig in den festen Sahren und wies auf die trindigen ber Spallung bin. Die Veutralität des Auguse sip Die Genoffen von "Solt", bag fie zu wenig offen für ihre Forberungen eingetreten find.

Weiter murbe verlangt, mehr Material für Die Opposition im Bund herauszugeben. Die Resolution, die einstimmig an= genommen wurde, foll auch in der "Samburger Boltszeitung" veröffentlicht werben.

Weiter berichteten bie Bundesgenoffen, bag Turnabende infolge der hohen Untoften abgebaut werden muffen, da GBD= Senator Krause eine Ermäßigung ber Turnhallenmieten ablehnte.

Mus einzelnen Bundesvereinen murbe mitgeteilt, bag eine gange Angahl Bundesgenoffen, angeefelt von ber Bolitif ber Res formiften, icon lange feine Beitrage mehr bezahlt.

Der wichtigfte und befte Erfolg diefer Konfereng ift, bak fich die Bundesgenoffen prattische Aufgaben gestellt haben, die fie in der nächsten Zeit erfolgreich burchführen merben. Go murbe ein Oppositionsausichnig von mehreren Bundesgenoffen gebildet, ber die laufenden Arbeiten in Die Sand nimmt.

Der Kampf ber roten Sportler um Sports und Spielpläte auch mit ber Kampf vieler Rundesgenoffen und wird in Jutunit gemeinsam gesührt werden. Rollt die Frage: "Warum Kampsgemeinschaft?" erneut und mit aller Schärfe auf Note Freigabe ber Turnhallen und Sportplage für die roten Sportler:

Unrecht auf Jugendfahricheine für alle Arbeitersportorganis fationen:

Mufhebung ber Schleufengebühr für Sportboote;

Beseitigung des Zwangssports erwerbslofer Jugendlicher: Schärffter Rampf gegen die Arbeitsdienstpflicht;

Reine staatlichen Buiduffe an burgerliche und faicitifche Sportorganisationen:

Für ein rotes Samburg!

Diefen Aufruf richten nachfolgende auf der Oppositionsfonfereng anwesenden Bundesmitglieder an alle Bundesgenoffen:

Rramfelb: A. Schlen, S. Etc. Afferia: J. Gribel, D. Schönbef, M. Staudinger, Schnellen: A. Bertinader, J. Janien. Sparta: J. Joring, D. Pertinader, J. Janien. Solibartiat: R. Bebrenbt, M. Behrenbt, H. Robleber (ingwilden

Sentential H. Segrend, M. Segrend, D. Adheoer (injuniques)
Sussella ist. F. Geliper, K. Geliper, M. Belleibst, S. Gieger, G. Schaftler, G. Spörte, D. Schaftler, S. Greetiufbunk J. Anguerelm, St. Steffer, Steffer-Samariter-Sund: D. Huttel. Scholler-Samariter-Sund: D. Huttel. School-Series Menabelet, B. Melt.

Ferner mehrere Bertreter (beren Namen wir aus allgemein

ber Arbeitersportbewegung in den letten Jahren und wies auf die Urfachen ber Spaltung bin. Die Reutralität bes Bunbes ift icon lange gefallen. Offen find heute Die Fronten aufgerollt. Trok alledem zeigt die heutige Konferenz bas machiende Bertrauen der Bundesgenoffen jum roten Sport. Trot aller Musichliise machit bie Opposition gegen ben fozialbemofratifchen Rurs im Bund. Stärfere und beffere Bufammenfaffung aller oppositionellen Elemente ift notwendig, nicht nur in Samburg, sondern darüber hinaus für die Proving.

Ver Rampt der roten Sportler um Sports und Spielpläge ist auch mit ber Kampf nieler Bundesgenoffen und wird in Butunft gemeinsam geführt werden. Rollt die Frage: "Warum Rampigemeinschaft?" erneut und mit aller Scharfe auf. Rote Sportler merden euch Rede und Antwort fteben. Die Berbundenheit mit Rot Sport wird fich erneut durch Golidaritätsspiele beweisen. Jest icon heran an bie Arbeit jur Organifierung einer breiten Ginheitstonfereng aller flaffenbemußten Arbeiteriportler ber Mafferfante!

Mit dem Appell, alles baran ju fegen, um am 27. Gep: tember ben Gieg ber ABD ju erringen, murbe bie gut ver= Die Distuffi on ergab ein gutes Material. Go erffarten I taufene Konfereng mit einem fraftigen "Rot Sport" geichloffen.

# Aln alle Alrbeitersportler!

Sportgenoffinnen, Sportgenoffen!

Die Serftellung einer breiten Ginheitsfront aller Arbeiteriportler ift das dringendfte Gebot ber Stunde. Das Sparprogramm des Samburger Genats bringt weitere enticheidende Berichlechterungen, insbesondere für die sporttreibende merts tatige Bevölferung Samburgs.

Die ernft die Situation ift, zeigt uns die am Connabend, 19. September, fattfindende Wahlfundgebung des Arbeiterfports fartells (au ber nur Mitglieder Butritt haben), auf ber GBD: Meitmann über "Arbeitersportler, eure Ubungsstätten find in

Gefahr" fprechen wird.

Das ift ber Erfolg ber jahrelangen, angeblich arbeiterfports freundlich geführten Bolitit ber GBD. Das ift ber Bantrott der Bolitit des Bundesvorstandes, in engiter Zusammenarbeit mit Staat, GBD und Reichsbanner.

Wir lehnen diefen Rurs entschieden ab. Als fich 1929 in Samburg Bundesgenoffen an dem Maiaufmarich der ABD beteiligten, murden fie ausgeschloffen. Als oppositionelle Bundesgenoffen gegen die Mitwirfung an ben Genatsfportwochen proteltierten, antworteten Loh und Saupt mit weiteren Ausichluffen. Alugblattverteiler murden beim Raft mit Boligei aus bem Buge entfernt.

Als Folge: Durch gemeinichaftliche Rampie mit ben Musgeichloffenen befundeten Die Bundesgenoffen ihre Solidarität.

Die Bildung-Berjammlung, in ber ein Bundesg noffe durch Reichsbanner-Rollfommandos totgepriigelt und weitere 50 oppofitionelle Sportler erheblich verlett murden, zeigte flar, wohin der Aurs geht.

Der ungeheure Bormarich ber Opposition fonnte auch nicht aufgehalten werben, indem man ben roten Sportlern famtliche übungsftätten entzog.

Sozialdemofraten waren es, die famtliche Untrage ber fommuniftifden Bürgericaftsfrattion auf unentgeltliche Benukung ber Turnhallen, Freigabe ber Sportplage, Bewilligung ftaatlicher Buiduffe für die Arbeitersportler und Streichung ber Summen für burgerliche Sportvereine ablehnten. Sozialbemo= fraten maren die treibenben Rrafte beim Berbot ber Spartafiabe.

Wir fordern alle Arbeitersportler, die mit diesem Aurs nicht einverstanden find, auf, mit aller Energie für die Ginheit im Arbeiterfport ju fampfen. Wir machen die Frage ber Turnhallen und Sportplake, Die man ben roten Sportlern geraubt hat, ju ber unfrigen, indem wir Golidaritätsfpiele mit ben Musge= ichloffenen austragen, somit die wirkliche Ginheit ber Arbeiter= iportler wieder herstellen. Bir lehnen Die Ginführung ber Schutsportformation, die in engfter Bufammenarbeit mit bem Reichsbanner aufgebaut wird, aufs entichiedenfte ab. Bir betätigen uns fportlich nur im Intereffe bes proletarifchen Befreiungstampfes.

Entreißen wir den letten Arbeiter ben burgerlich-faichiftifchen Sportorganisationen!

Formieren wir eine breite Ginheitsfront aller Arbeiter=

Un alle ergeht der Appell: Rampft mit Rot Sport für ben Sieg der Rommuniftifchen Bartei am 27. September. Gur Die Forderungen:

Areitaribund: J. Ingwerfen. Arbeiter-Samariter-Bund: H. Huttel. H. Bolieu. Arbeiter-Schack-Verein Manhabet: H. Koft.

Ferner mehrere Bertreter (beren Ramen wir aus allgemein verständlichen Grunden nicht veröffentlichen) aus folgenden Bundespereinen:

Lorbeet 06, Fichie-St. Bault. Eppenborf 08, Aufliebüttel-Langes-born, USB Rebel, Bill 06, Rebbel 07, KSB Hammerbroof, USB Berne, TSB Horn. AUGN Schifflet, Denr. AUS Borwarts, Mandsbeler Abieilung des "Colidoritäi".

Mugerdem haben ichriftlich ihre Buftimmung mehrere Bertreter aus folgenden Bereinen:

Bormarts-Wilhelmsburg, Samburg 13, MSC Fortung, Union 06, Samburg 93, BSC, BSB 13, Frifch-Auf, Finfenmarber. Bufdriften an den Oppositionsausichuß: Jens Ingwerfen, Großeglottor Ortorfer Landftrage 1.

# Die roten Sportler Berlins an die Arbeitersportler der Wafferfante

Die werktätigen Maffen ber Maffertante ftehen in ichweren politischen Museinandersetzungen mit allen ihren Reinden, Bei den Samburger Bürgerichaftsmahlen muß die Rommunistifche Bartei, die Bartei aller Ausgebeuteten, einen gewaltigen Sieg über den Faichismus und Sozialfaichismus erringen. Ihr roten Sportler fteht in Diesem Rampf unter Guhrung ber ABD in Der erften Reihe. Die von euch durchgeführte Ginheitstonfereng mar ein gewaltiger Schritt vorwärts in der Geminnung aller mert. tätigen Sportler für den roten Rlaffentampf. Sie ift allen roten Sportlern ein leuchtendes Beispiel, wie Die Arbeit jur Serfiellung der Ginheitsfront geleiftet werden fann. Wir Berliner roten Sportler merben alles tun, angefichts bes vericharften Klaffentampfes unfere Arbeit auf der Grundlage der breiteften Maffenbafis gur Serftellung der Ginheitsfront Der fporttreiben= ben Berttätigen mit allen Ausgebeuteten gu verftarten.

Bormarts! Weiter poritogen! Rünt die legten Tage!

Steigert eure Aftivität!

Alles für den Sieg der roten Ginheitsfront unter Gubrung der ABD! Für ein rotes Samburg!

Rot Sport!

# Zum letzten Schlag aufmarschiert!

Am Mittwoch, 23. September, 18.30 Ahr, treten alle Sportler zur Demonstration auf dem Lübeckertorfeld an und marschieren zur Ernst-Wierck-Halle

Ernst Thälmann und Heinz Reumann spricht Für den Sieg der Liste 2, RVI

# Sport vom Sonntag

Begen der Mahlarbeit der roten Sportler herrichte fait vollftandige Spielruhe.

Berbesportfest der Abteilungen Sichte Soheluft, Eimsbüttel, Eppendorf und Stellingen

#### Ruhball:

Soheluft 1. Anaben gegen Stollingen 1. Anaben 2:1 (2:1). Biemlich ausgeglichenes Spiel, bei dem Sobeluft durch zeitweilige überlegenheit den Sieg errang.

Eppendorf 1. Jugend gegen Stellingen 1. Jugend 1:1 (1:0). Eppendorf mit Erfat von einigen alteren Spielern mar teilmeise unterlegen, doch verstand ber Stellinger Sturm nicht, die Torchancen auszunugen.

Eimsbüttel 2 gegen Stellingen 5 1:6. 3mei neue Mann= icaften, bei benen Stellingen 5 durch etwas mehr Spielerfah-

rung fich die Lorbeeren holte.

Soheluft 1 gegen Stellingen 2 1:5 (1:1) Ein gutes Spiel, das Stellingen burch beffere Technit ficher geminnen fonnte,

#### Sandball:

Gimsbiittel 1 gegen Eppendorf 1 0:12 (0:2). Bis Salbzeit giemlich ausgeglichenes Spiel. Dann fest sich die größere Erfahrung ber Eppendorfer durch und diftiert ben weiteren Spielperlauf

Eppendorf 1. Mädel gegen Stellingen 1. Mädel 6:1 (4:1). Stellingen spielte fehr gerfahren. Eppendorf war stets über= legen. Der Sturm von E. arbeitete fehr gut, mahrend Stellingens Sturm völlig verfagte.

#### Ergebniffe der Leichtathletit

Staffeln: 4 mal 50 Meter Anaben, 1. Lauf: 1. Soheluft, 1,35 Min., 2. Stellingen. 2. Lauf: 1. Sobeluft, 1,62 Min., 2. Stellingen. - 4 mal 100 Meter Sportlerinnen: 1. Eppendorf, 1,68 Min., 2. Stellingen, 3. Hoheluft. — 4 mal 100 Meter Sportler: 1. Stellingen, 53,9 Get., 2. Eppendorf, 3. Eimsbüttel. - 10 mal 200 Meter Sportler: 1. Eppendorf, 4,52 Min., 2. Gimsbüttel, Stellingen

Einzelläufe: 100 Meter Sportlerinnen: 1. 5ohn, Eppendorf, 14,6 Set., 2. Thiele, Stellingen. — 100 Meter Jugend: 1. Dahm, Stellingen, 13,1 Set., 2. Blohm, Eppendorf. — 100 Meter Sportler: 1, Stolper, Eppendorf, 12.4 Gef., 2. v. Appen, Stellingen, 12,5 Get., Barry, Eimsbüttel, 12,5 Get. -1500 Meter Sportler: 1. Meger, Eppendorf, 5,27,5 Min.

Speermerfen: 1. Guft. Barrn, Eimsbüttel, 36 Meter, 2. Alb.

Weffelhöft, Eppendorf, 35 Meter.

Rugelftogen: 1. Sporle, Eppendorf, 9,70 Meter, 2. Guft. Barry, Eimsbüttel, 8,70 Meter.

Benn sich im Berlauf dieser Berbeveranftaltung noch fleinere Kehler und Mängel zeigten, so tann man doch im allgemeinen

# 3um Mittwoch!

Beraus zur legten und größten Mahlfundgebung!

Am Mittwoch fpricht Seinz Neumann in der Ernst-Merck-Salle. Das Samburger Hassenbemuste Broletariat sübrt an diesem Tage ieinen letten und größten Nachlaufmaris durch, Wie Eportler "bundestreue" wie rote Sportler, maristieren in einem ziementigiamen Juge vom Lübeckertoried. Alle Vereine tressen in dort 18.50 Uhr. Zeigen wit den Turnhallen und Sportplagraubern, mas eine Sarte ift! Alle Rrafte für ben Sieg der Kommunisten!

Unmeisungen an die Bereine und Abteilungen Groß-Samburgs: Bur Demonstration am Mittwoch merben alle Sporttrans-

Teutonia (fombiniert) gegen Grenze 1 116:51. Dit bem Gin= jegen der falteren Witterung geht auch allgemein der Schlagballsport gurud. In diesem Jahre ift dieses aber bei ben roten Schlagballern nicht zu verzeichnen. Schon um 17 Uhr standen fich Grenze 1 und Teutonia jum Freundschaftsspiel gegenüber, Uber 1000 Buichauer mohnten bem Spiele bei. I. fiegte perdient. Grenge icheint überipielt gu fein.

Grenze (tombiniert) gegen Solftein (tombiniert) 105:53, Grenze hat Anspiel und muß durch Treffer an Solftein abgeben Solstein ift aut im Schlag und legt einige Puntte vor. Rach Salbzeit legen die Grenzer mächtig los. Der Erfolg bleibt auch nicht aus. Der Schlufpfiff des Schiedsrichters bringt Grenze den

perdienten Sieg.

Grenge 1 gegen Romet 1 43:9. Das Spiel mußte abgebrochen werben megen ber ichlechten Witterung.

Grenze 2 gegen Solftein 2 74:39. Gin flottes, medfelreiches Spiel, das Grenze durch befferes Reldipiel trot Aufopferung ber

Solfteiner gewann, Elbe 2 gegen Wootertant 2 58:53. 28. hat Unipiel und fann in der ersten Halbzeit etwa 20 Puntte vorlegen. Nach der Salb= zeit holt Elbe ben Boriprung wieder auf, und es folgt ein mechiel= volles Spiel zweier ebenbürtiger Mannschaften. In den letten

Minuten murbe um jeden Buntt hart gefämpft. Durch Gehlwurf von W. ift Elbe am Schlug des Spiels gludlicher Ge-

Grenze 3 gegen Solftein 3 10:103. Solftein in allen Teilen

glatt überlegen.

Aldler 1 gegen Solftein 1 39:97. Solftein hat Unfpiel und geht gleich in Guhrung. Durch Solfteins gewaltige Schläge hat Adler nichts mehr zu bestellen. Adler war nicht so schlecht, wie das Refultat ausgefalle nift,

Richte 14 2 gegen Solftein 3 30:67. Richte 14 fann gegen Solftein 3 nichts machen. Solftein ift in allen Lagen überlegen. Kichte 14 muß es sich abgewöhnen, mit nur 9 Mann anzutreten. Eintracht 2 gegen Solftein 2 0:50. Gintracht nicht angetreten.

#### Berichtigung

für das Madel-Sandballipiel am 30. August in Geesthacht: Winterhude 1 gegen Eppendorf 1 Mabel 2:1 für Minterhude.

#### Lübeck meldet

Mafnighof 1 gegen Lorbeer 2. 6:0 (2:0). Bafnighof greift gleich gut an. Lorbeer fann aber abwehren. Dann wieder Un= griff von 2B. und ichon fteht es 1:0. Berdutte Gefichter bei Lorbeer. Rach Anftog ift W. icon mieder por Lorbeers Tor, aber der Tormachter flart auch diefes. Aurg por Salbzeit fällt dann das zweite Tor für 2B. Rach dem Wechiel basielbe Bild Lorbeer tommt über feine Salfte fnapp hinaus und in furgen Abständen fallen die andern Tore. Lorbeer hatte feinen Gegner ftart unterschätt, und das rächte fich bitter.

#### Riel meldet

Spiele vom Sonntag:

Ellerbet 3 gegen Mitte 3 7:5. Beide Mannichaften hatten Die Schufftiefel mitgebracht, nur daß Ellerbet die Glüdlicheren waren. In Butunft mehr die Augenspieler bedenten. Das gilt für Mitte als auch für Ellerbef.

Mitte 2 gegen Ellerbet 2 2:1. In einem harten Spiel leiftete G energischen Widerstand gegen D., die mit zu den beiten 3= Mannschaften gehört. Bei etwas mehr Training wird E. 2 eine spielstarte Mannschaft. Mitte 2 muß genauer schießen sernen.

Pielftarte Manifogil, Witte 2 ming gentuer ingehen tetten. Mitte I gegen Ellerbef 1 3:1 (1:1). Bis gur Halbeit sonnte Ellerbef durch Effer und Spielftendigfeit ein Remis halten, muste sich jedoch den besseren Mitte-Leuten, die immer mehr aufdrehten, beugen,

Gaarden in Nortorf.

Gaarden war mit famtlichen Mannichaften nach Nortorf nefahren, um dort durch Propagandafpiele die Fugballbewegung, Auc ein roies Nambura

Die am legten Freitag ftattgefundene Bahlfundgebung ber APD, auf der der Guhrer Ernft Thalmann iprach, mar bie größte Rundgebung, die Samburg je gesehen hatte. 20 000 füllten Die Gale von Sagebiel, Conventgarten, Parteihaus und Wachtmann, außerdem fanden noch Rundgebungen unter freiem Simmel ftatt. 30= bis 40 000 maren aufmarichiert,

Ein meiterer Schlag maren die Demonstrationen und der Aufmarich auf der Moorweide am gestrigen Sonntag, mahrend die Aufmariche ber Ragis und der Sozialbemkraten eine einzige Bleite maren.

Rutt die lette Woche aus. Alle Mann an die Arbeit!

Um Sonntag, dem 27. September, herricht Spielverbot. Alle Sportler treffen fich um 8.30 Uhr in ben Stadtteillofalen gur

Bormarts für ben Sieg ber Lifte Thalmann!

# Massenausschlüsse

Um Donnerstag murden gehn aftive Sportler aus dem Samburger Berein für Jiu-Jiffu mit 42 gegen 24 Stimmen ausgefoloffen. Bordem hatte Genoffe Stolper gesprochen. Beim Berlaffen des Raumes verteilten die Genoffen noch einige Werbenummern des "Roten Rordfport" und verabichieden fich bann mit einem fraftigen Rot Sport! von den Bundesgenoffen. Mit ihnen gingen eine Reihe anderer Genoffen, die bei der Grundung einer Jiu-Titsu-Gruppe mitmachen, (Bericht im nächsten .. Roten Mordiport".)

### Abaeblasene Sportdemonstration

Trot "geichloffener Berfammlung" eine Bleite

Der Arbeiter-Turn= und :Sportbund hatte, um feinen Mit= gliedern jur Burgericaftsmahl den legten Schliff zu geben, benn er fühlt fich anicheinend nicht einmal mehr ihrer als Stimmvieh ficher, eine Rundgebung im Gemertichaftshaus einberufen, gu ber man nur mit einem Mitgliedsbuch des ATuSB Butritt

Bon den angemeldeten Demonstrationszügen aus den ein-

zelnen Stadtteilen fah und hörte man nichts. Rote Sportler verteilten Alugblätter, De aut aufgenommen

und mahrend Meitmanns Rede eifrig studiert wurden. Die Rugfanone des Abends, der Wiener Birgermeifter Geif.

war nicht erichienen, weil er daheim die Arbeiter por "unüber= legten Sandlungen" behüten muß.

Da Meitmann, "der Dauerredner", wieder einmal länger fprach, als ihm gutam, fonnte Zabel leider nicht mehr am dranften fommen. Es war ihm aber, glaube ich, gang lieb, benn jest broucht er bas Rabere über feinen geheimnisvollen "Schutfport" nur ben in Frage tommenden Inftangen mitteilen.

Man nicht jo geheimnisvoll, mir flaffenbemußten Arbeitersportler wiffen auch fo, mas gespielt wird, und wir merben beinem "Schutsport" die rote Ginheitsfront des Proletariats entgegeniegen.

Un alle flaffenbewußten Bundesfportler appellieren mir: Lagt euch nicht in diese Unterabte lung des Reichsbanners bin= einpreffen, lagt euch nicht für die 3mede ber GBD, für die 3mede des Klaffenfeindes migbrauchen, gebt ihnen die Untwort, agitiert für die Rommunisten, mahlt am 27. Geptember Lifte 2!

# Quittura an die Spalter im Alcheitersport

Sammerbroot meldet ben Abichlug bes Mettbewerbs mit ber-Abteilung Stellingen

Richt eine endgültige Quittung haben die Spalter von uns, sondern eine Afonto-Jahlung. Wir find heute der ftartite Arbeitersportverein in Sammerbroof und merden meiterfampfen file

Diesem Tage feinen leiten und größten Wahlaufmarich durch. Rie Sportler, "bundestreue" wie rote Sportler, marichieren in einem gemeinigmen Juge vom Lübedertorielo. Alle Vereine treffen sich dort 18.50 Uhr. Zeigen wir den Turnhalten und Sportplatzäubern, was eine Harte sit! Alle Kräfte für den Sieg der Rommunisten!

Unmeifungen an die Bereine und Abteilungen Groß-Samburgs:

Bur Demonstration am Mittwoch werden alle Sporttrans= parente, Bereinsichilber und Fahnen mitgebracht. Sportbreg wird untergezogen! Wenn die Witterung es erlaubt, wird dann die Aberfleidung ausgezogen und über dem Arm getragen. Rinder, Frauen und Manner maricieren getrennt. Desgleichen Schützen, Motorrabfahrer, Radfahrer, Schächer und Manderer. Alle Bereinskapellen der Sportler wirken bei uns mit. Große forps: Dunfles Jadett, meinen Schillertragen.
Die Bereinsleiter und Sportmatte haben für die striffe

Durchführung ju forgen. Achtet noch auf etwaige Befannt= machungen in ber "5. B."! Anweisungen am Mittwoch vom

Buro, Kuhlentwiete, holen.

pon einem Erfolg sprechen. Es hatten noch beffere Zeiten berausgeholt merden konnen, boch ließ dieses die durch den Regen auf= geweichte Bahn nicht gu.

Leichtathleten! Jeden Dienstagmorgen trainieren die Bereine Stellingen, Eimsbüttel, Soheluft und Eppendorf. Genoffen, benutt ben Blak und die Laufbahn für die furge Beit, die mir noch draußen sein können. Alle Genoffen finden fich morgens 8 Uhr im Stellinger Stadion ein.

#### Kukball:

Booterfant 1 gegen Eppendorf 1 6:2 (1:1). Bor Salbzeit ausgeglichenes Spiel. Rachdem ift 2B. etwas beffer. E. ichafft bedrohliche Situationen vor W.s Tor, aber dort ist man auf der Sut. 2B. fann noch fünfmal erfolgreich einsenden. Schiri?

Booterfant 1 gegen Sammerbroof 1 2:4 (1:2). Booterfant tritt mit Erfat an. Wahrend Sammerbroot ein gutes Bufam: menipiel zeigte, tonnte Boot, nicht mit dem Ball fertig werden. Sat das Spiel gegen Eppendorf die Genoffen fo überanftrengt?

Thehoe 1 gegen Barmitedt 1 10:1 (4:1). Durch das Salbgeitergebnis pon 4:1 murde Barmitedt mantelmutig und mußte fomit Sieg und Buntte abgeben.

Ihehoe 2 gegen Lägerdorf 3 2:3. Ihehoe trat mit vier Erfatleuten an und mußte somit Gieg und Buntte abgeben.

Geefthacht 1 gegen Tefperhude 1 11:0 (2:0). Bis Salbzeit tonnte Tejperhude sich halten; nach Salbzeit folgte Angriff auf Angriff der Geeithachter, so daß obiges Resultat erzielt wurde.

Boltsdorf 1 gegen Winterhude 2 4:5 (3:3). Es war ein ausgeglichenes Spiel. Die Entscheidung fiel in letter Minute. Bolfsdorf Anaben gegen Winterhude Anaben 2:4 (1:1).

Summelsbüttel 1 gegen Winterhude 3 1:0 (0:0). Bu Unfang verteiltes Keldspiel, dann wird Winterhude etwas überlegen. Der Sturm von Winterhube fann nicht ichiegen. Rach Salbzeit spielt Summelsbuttel mit Wind im Ruden und fann eine Viertelstunde por Schluß das einzige Tor ichießen.

#### Sandball:

Adler Schülerinnen gegen Gichte-Winterhude Schülerinnen 2:4 (2:2). Bum erftenmal ftand fich in einem Freundschaftsfpiel unfer jungfter Nachwuchs im Sandball gegenüber, meldes Winterhude mit etwas mehr Glud gewinnen fonnte. überhaupt ein interessantes Spiel, welches burch einige erstmalige Inftrut= tionen im Spiel noch erhöht murbe. Dieje fleinen Mannichaften persprechen jest ichon eine gute Bufunft, mo fich vielleicht manche Rrauenmannichaft auch in der Frage der Aftipitat ein Beifpiel bran nehmen fann. Bann folgen die nächsten Meldungen im Chulerinnen-Sandball? 3. B. Fichte-Altona und Fichte-Sam= merbroot?

Thehoe 1 gegen Lägerdorf 1 10:0.

spielftarte Mannichaft. Mitte 2 muß genauer ichießen lernen. Mitte 1 gegen Ellerbet 1 3:1 (1:1). Bis gur Salbzeit fonnte Ellerbet durch Effer und Spielfreudigfeit ein Remis halten,

niufte fich jedoch den besferen Mitte-Leuten, die immer mehr aufbrehten, beugen,

Gaarben in Mortory.

Gaarben mar mit famtlichen Mannichaften nach Nortorf nefahren, um dort durch Propagandaspiele die Fußballbewegung der Al angufurbeln.

Gaarben 3 gegen Reumunfter 3 6:0. Gaarben mar technich überlegen und widelte das Spiel mahrend der gangen Zeit in ILs Spielhälfte ab. Man mußte wieder das gute Konnen ber

3. Mannichaften bewundern. Gaarden 2 gegen Reumiinfter 2 5:2. Much hier maren Die

Gaardener Die technisch Befferen. R. spielte fehr eifrig, fonnte aber gegen die überlegenen Gaardener nichts ausrichten

Gaarden 1 gegen Reumunfter 1 1:1. Gur R. ein fehr ichmei= chelhaftes Ergebnis. Denn R. wurde geitweise durch die tech-nische Aberlegenheit Gaardens fast erdrückt, aber immer wieder flatten die vielen Beine oder der glangende Torwart. G. fpielte trot der überlegenheit etwas luftlos. N. ist eine augerst gabe Rampfmannichaft

West 2 gegen Ropperpahl 2 2:0. In dem fälligen Bunttipiel brachte M. die Ropperpahler mit obigem Ergebnis ins Sinter= treffen. Beide Mannichaften liegen todfichere Chancen aus.

Beit 1 gegen Ropperpahl 1 6:1. Ropperpahl, die fich allerhand vorgenommen hatten, murden ziemlich hoch geichlagen heimgeichidt. Bohl ift bas Ergebnis in Diefer Sohe nicht gerecht, R.s Sturm muß aber produttiver fpielen. Beft ift augenblidlich in guter Form.

Spiele der Woche

Dit 3 gegen West 3 6:0. Mit 1 gegen Dietrichsborf 1 3:1. Mitte 3 gegen Kopperpahl 3 3:0. Mitte 2 gegen Kopperpahl 2 1:0.

### Minima de la mar de Characht im Arbeitersport

Sammerbroot meldet den Abidlug des Mettbewerbs mit der ... Wickt eine endgultige Anitiung treitingen bei Spatter von une, sondern eine Alonio-Jahlung. Wir find beute der ftartfte Arbeiteriportverein in Sammerbroof und werden weiterfampfen file Die Ginheit aller Arbeitersportler.

Unjere gestellten Aufgaben: 150 neue Mitglieder. Erreicht haben wir 151 Mitglieder:

Dieje segen sich aus folgenden Sparten gusammen: Fußball 18, Sandball 14, Wassersport 7, Musit 5, Borer 36, Schugen 24, Schach 8, Rinder 16, 23 ohne Spartengugehörigfeit (nicht angegeben).

100 neue Lefer für den "Roten Rordfport". Erreicht 110! Aufbau 4 neuer Sparten. Erreicht 4.

Borer, Mufit, Wafferfahrer, Radfahrer, Dieje follten am 15. September gegründet werden, die Gründung mußte aber aus technischen Gründen um eine Woche verlegt werden. Durchführung von zwei Aurfen.

Sier haben wir nur einen polit ichen Rurfus begonnen. Es gilt, dies nachzuholen.

Ubernahme einer Batenichaft. Erreicht 1. Die Patenichaft in Seide (Solftein) haben wir übernommen,

wo mir eine Schütensparte gegründet haben, Gur den Wahlfonds der Bartei 100 Mart.

Bis jest 45,35 Mark abgerechnet. Wir werden aber die geitellten 100 Mart wenigstens erreichen,

Difentliche Beranftaltung: Gine Wahlfundgebung durchgeführt. Bas meldet Stellingen?

# Sportler-Abahlfundgebung

am Dienstag, 20 Uhr, in Eimsbiittel bei Bidmann, Dethe

# Barmbeder Kraftsportverein in Berlin

Sithuern tampfte gegen Lichtenberg, Gichte-Medding und Fichte-Libertas. Gleich von der Bahn meg mußten mir gum Rampf.

Lichtenberg, im Jiu-Litju in Berlin Meister, erzielte auch bei uns den Sieg. Dagegen gelang es Martens, im Boxen feinen Gegner auszupuntten. Während Sattler gegen Febrichet, zum Unentichieden fam, brachte ein üherralchungstreffer bem Lichtenberger Fauft den Sieg. Brieg-Samburg und Charton 2 errangen je einen Sieg, doch machte Rehre-S. nach feinem erften Unentichieden den zweiten Gang jum Sieg für Samburg.

Um zweiten Tage traf Barmbed auf Sichte-Bedding. Berlins bester Bantamer fonnte gegen ben brillant fampfenden Martens-Barmbed nur unentichieben tampfen. Mit gleichem Ergebnis trennten fich Mengel-Barmbed und Schuler-Wedding. Aber Sattler-Barmbed fonnte in unerhörtem Fight ben Bunftfieg über Galle-Wedding erringen. Wiederum trennten fich Brieg-Barmbed und Grube-Medding mit je einem Sieg und Schröbers Wedding erreichte durch Gindruden ber Brude einen Erfolg über unseren Bertreter. Der zweite Gang fonnte jedoch unentichieden gestaltet werben. Die mit Spannung erwarteten Jin Itsu-Kampfe brachten ein Unentschieden 5:5. Mulften erreichte ein Unentschieden mit Macter Schulz, SM. Im Weltergemicht stegte Schaffer-Barmbed über Krawift, Durch, Kampfabbruch zwischen Heinrich-Medding und Sid-Barmbed unentigieden. Den Ansgleich stellte Medding mit einem Armbebel von R. Schuz wieder her. Im Schluftampi unentiglieden awischen Karmbed und Jiebarth-Wedding, somit den Mannschaftstamps unent-

ichieden gestaltend. Der lette Tag gegen Sichte-Libertas war eine Freiluft-Bers

Eine Mannichaft vom BKSB aus Borern, Ringern und Jiu- anstaltung. hier endete der Kampf im Jiu-Jitju knapp mit fluern kampfte gegen Lichtenberg, Fichte-Wedding und Fichte- 446:33½ für Libertas. Sattler-Barmbest tonnte gegen Plog-Libertas wieder ein Unentichieden erreichen. Quide-Libertas hatte gegen Martens-Barmbed einen Bunttvorfprung. Auch bei den Ringern machte fich eine Ermidung bemertbar, fo bat Libertas beide Male siegen fonnte.

Die Rampfe zeigten die Solidarität der Berliner, bewiesen auch das rielengroße Interesse bei den überfüllten Beranstaltungen. Rot Sport marichiert trot alledem. A. S.

# Boxfampf Harburg-Lübed 14:3

Ein ausführlicher Bericht in nächfter Nummer.

Eimsbüttel

Fußballstiefel u. Turnschuhe nur von Rieder & Co., Lappenbergsallee 35 T/884

> Barmbeck wollen Sie mehr zahlen als bei Möbel-Hansen v. 1888 Bramfelder Str. 16a u. 26

# Bürgerliche Sportvereine führen "freiwillige Alrbeitsdienstpflicht" durch

Die bürgerlichen Sportvereine find dabei, das Gefet über die freiwillige Arbeitsbienftpflicht" in ber Bragis angumenben. Sie find hierbei Die Wegbereiter für eine allgemeine Arbeits:

Dienstpflicht. Der Sportverein St. Georg ruft feine ermarbslofen Mitglieber auf, fich freiwillig jum Arbeitsdienft ju melben. Bir laffen hier ein Schreiben des Sportvereins St. Georg an feine Mitglieder folgen:

Sportverein St. Georg

Sammerfteindamm 108 23 6 2518

Datum des Poststempels. (erhalten am Mittwoh 26. 8.)

#### Wertes Mitglied!

Der Ausbau unserer Sportplaganlage in Billftedt muß mit aller Macht gefordert werden. Gin Weg dazu bietet uns die Berordnung über die Forderung des freiwilligen Arbeitsdienîtes pom 23. Juli 1931.

Gegenstand des freiwilligen Arbeitsdienstes fonnen hiernach gemeinnutig gulaffige Arbeiten fein, die als folche anertannt

Es besteht begründete Aussicht, daß der Ausbau unserer Sportplage in Billftedt als gemeinnutig gulaffige Arbeit von den guftandigen Stellen anerfannt wird.

Bir beabsichtigen nunmehr, einen entsprechenden Untrag an das Arbeitsamt zu richten. Gelbstverständlich wird das Arbeits= amt die Arbeitswilligen in erfter Linie unter unferen ermerbslofen Mitgliebern fuchen.

Es mare uns fehr ermunicht, wenn wir bem Arbeitsamt mit unserem Gesuche gleichzeitig eine Lifte berjenigen unserer ermerbslofen Mitglieder überreichen tonnten, die gum freimilli=

gen Arbeitsdienft bereit find. Die Beteiligung unferer ermerbslofen Mitglieder an bem freiwilligen Arbeitsbienft für unferen Berein wird Ihnen nicht nur die Möglichfeit einer finnvollen Arbeit gemahren, fonbern auch gleichzeitig mit gelblichen Borteilen für Gie verbunden

Bir glauben, bag das, mas andere Bereine mit Erfola fertig brachten, auch in unserem Berein möglich fein follte. Bir burfen Gie baber bitten, auf beiliegender Boftfarte

geft. umgehend mitzuiellen, ob Gie damit einverstanden find, daß wir Gie dem Arbeitsamt namentlich aufgeben.

Mit Sportlichem Gruß! Sportverein St. Georg.

Alle Arbeiter, insbesondere aber bie Arbeiter, welche beute noch fich in ben Reihen ber burgerlichen Sportvereine befinden. feben deutlich, wie die burgerlichen Sportvereine das Ihrige baju beitragen jur Unterbrudung der Arbeiterflaffe. Die burgerliden Sportv. reine find nicht politijd neutral, fondern fie find Begbereiter bes Fajdismus. Alle Arbeiter muffen ben burgerlichen Sportvereinen den Ruden fehren und attive Rampfer im roten Sport werden!

# an alle Mitglieder in "Solidarität"

Bundesgenoffinnen und -genoffen! Bift ihr ichon, daß ihr in eurer Organisation jo gut wie nichts mehr ju bestimmen habt? Ihr fonnt nur noch dem gustimmen, was euch von oben herunter vorgejett. Aber mehe bem, ber es magt, eine eigene Meinung ju vertreten, der wird unbedingt aus euren Re hen ent= fernt. Das beweift am besten der Fall in der Motorradfahrer= Abteilung. Dort hat man jest diejenigen Genoffen ausgeichlossen, die sich entschieden dagegen gewehrt haben, daß man aus "Solidarität" eine GPD-Filiale machen will. Unter diefen befindet sich auch der Genoffe Rohleder. Obwohl der Genoffe Rohlder in fporttechnischer Sinficht bis ju feinem Ausschluß eine gute Arbeit geleiftet hat. Wir erinnern an den Renniport. der heute polltommen vernachläffigt ift. Ebenfalls an den por zwei Sahren in der zweiten Abteilung eingeführten Radballiport. Damals follte er auch ichon ausgeichloffen werden megen der icharfen Debatten, welche um Radball- oder Reige.imaichinen stattgefunden haben. Seute fteben die Reigenmaschinen in der

Cde und die Radballipieler find in vollem Betrieb. In den letten Jahren gehörte der Genoffe R. gur Motorradfahrer-Abteilung, wo er auf sportlichem Gebiet gute Arbeit ge-leistet hat. Infolge sportlicher und politischer Differenzen mit den ID-Aunttionären murde er seiner Kunttionen enthoben.

Borftof der roten Arbeitersportbewegung gegeben. Rachfiebende Rejolutionen murden einstimmig angenommen und gur Beiterleitung ber Begirtsleitung übergeben.

#### Rejolution

Die am 12. und 13. Geptember 1931 tagende Ronfereng ber Rampfgemeinichaft für rote Sporteinheit, Begirt Bremen, legt energijden Broteft ein gegen bas Berbot ber "Arbeiter-Beitung". Sie gelobt, alles darangujegen, dem fajdijtiichen Rurs Rlees manns und Genoffen einen Damm entgegenzusegen und affes ju tun, daß jeder rote Sportler ein Agitator für die gefnebelte

ABD=Preffe mird. Mit großer Entruftung murbe bie Befanntmachung ber Peher Genoffen entgegengenommen, daß in den Unterweferorten am Freitag, dem 11. und Sonnabend, bem 12. Geptember 1931, 45 Genoffen ber RBD und ber Roten Sporteinheit von ber Boligei in Schuthaft genommen wurden, um den am Sonntag stattgefundenen Stahlhelmaufmarich in ben Unterweserorten ungehindert burchführen gu laffen.

Diefe Tatfachen find ein Deutlicher Beweis für die Gaichifie:

rung Deutschlands. Chenfalls murde eine Resolution einstimmig angenommen

und es ablehnen, mit ehrlichen Proletariern gegen ben burger. Itchen Rurs in der Gemeinde Elmidenhagen gu fampfen,

Bir roten Sportler merben jufammen mit ben Sportlern, Die heute noa von den reformiftifden Gubrern für ihre arbeiterfeindliche Bolitif migbraucht werden, alles baraniegen, ben arbeiterfeindlichen Rurs in ber Gemeinde Elmichenhagen gu brechen und eine rote Mehrheit au ichaffen. Rur fo fommen wir gum Biel und dann werden wir über Sportplage und Turnhallen

# Guter Verlauf der Werbewoche "Kichte", Winterhude

Unfere Werbewoche ift nun abgeschloffen. Wenn man jest bas Geleiftete überblidt, fo muß man zu ber Feststellung tommen, daß wir die Beranftaltungen als gelungen betrachten fonnen. Unfer aufgestelltes Brogramm fonnten wir nicht fo durchführen, wie es aufgestellt war, da uns die Boligei bas hauptfachlichfte und werbefraftigfte, bas Turnen auf einigen Blagen in Barmbed und Minterhube, verboten hatte.

Am Conntag, bem 6. Geptember, begannen wir mit ber Saus-und hofpropaganda. Biele Genoffen fanden fich ein, und mit einem Trompeter an der Spige jogen wir los, in mehrete Gruppen geteilt, und machten in den höfen unferes Wohnbesitts die Bevöllerung auf uns, unfere Ziele und Forberungen auf

Um Montag grundeten mir eine neue Schachiparte im Sportlerheim.

Much ber Werbelauf am Dienstag murde bei großer Beteiligung muftergultig burchgeführt.

# DER »ROTE NORDSPORT« Kampigenosse der roten Sportler!

Mittwoch hatten die Schwimmer ihren großen Tag. Sehr gut mar auch hier die Beteiligung.

Die Augenspiele im Stadtpart brachten große überraichungen, ließ fich doch die Fugballmannichaft geichlagen von ben Sands hallern nach Saufe ichiden!

Um Freitag traten wir fast restlos bei bem Fadelgug ber APD an, und am Sonnabend unterstütten wir die Ifa-Leute im Sportlerheim.

Den Abichluß der Berbewoche bilbete bas Berbeiurnen unferer Turnabteilung im Sportlerheim, Alter Schutgenhof 4. Diefer Abend mar ein großer Erfolg für unsere Abteilung. Unter ben Klängen des Webbingliedes hob fich ber Borhang.

3mei Turner mit ber Fichte-Fahne murden fichtbar, von oben fentte fich langfam ein Transparent mit ber Aufichrift:

#### "Rot Sport marichiert!"

In Diesem Augenblid, in das Weddinglied einstimmend, marichierten Die Turnerinnen, Sportler und Turner in Biererreifen

gur Freinbungsaufftellung.

Nach ben Freiübungen folgte bas allgemeine Geräteturnen. hier zeigten die Turnerinnen am brufthohen Red gute Ubungen. Am Pferd betätigte fich die erfte Riege der Turner und am Barren Beigten Die jungeren Turner ihr Ronnen. Auf ber Bühne bemonstrierten die Sportler Beichaftigungsmöglichkeiten mit Silfsgeraten. Auf der großen Matte waren die Turnerinnen mit einer Riege in Tatigleit, um ju zeigen, daß man fich quch ohne Gerate unterhalten fann.

Rach Beendigung des allgemeinen Geräteturnens folgten die Sondervorführungen. Bferbfprunge mit Trampoline, in erittlaffiger Musfuhrung, feffelten die Buichauer. Biel Mut und Körperheherrichung bemielen die Springer, Ein Salto nach dem anderen, in fürzesten Abitänden, bildeten ben Abichluß. Mis Protest und um die Berbundenheit mit Rot-Sport ju be-funcen, beteiligten sich 13 Genoffen am Roten Sports und Rulturtag, Sofort murden brei Genoffen ausgeschloffen, ohne die Mitglieder barüber gu befragen.

Bundesgenoffen! Broteftiert in euren Berfammlungen ba-

Im übrigen weisen wir darauf hin, daß in Gichte icon eine Radfahrer= und Motorradfahrer=Sparte besteht, welche Dieselben gunftigen finanziellen Bedingungen hat mie "Golibarität" Deshalb fordern mir alle Genoffinnen und Genoffen auf, welche Golidaritat" aus Berargerung verlaffen, fofort in Richte über-

Besonders die attiven Sportgenoffen werden ihren Sport in Fichte bestimmt im nachften Jahre beffer ausüben tonnen als in "Solidarität". Radrennen werden bis ju 100 Rilometer ge= febren, und für Motorrabfahrer finden auch Bahnrennen ftatt. Rormarts mit Rot-Sport!

Die ausgeichloffenen Motorradfahrer.

### An alle oppositionellen Motorradfahrer der Waffertante

In ber augenblidlich fritischen politischen Situation ist es eines jeden benfenden Motorradiahrers Pflicht und Schuldigkeit, fich ben roten Motorradfahrern anzuschließen. In Orten, mo noch feine Sparte besteht, wende man fich zweds Austunft und Organisation an die Rampfgemeinschaft für rote Sporteinheit oder an den Genoffen Jahns, Befenbinderhof 19, 1. Et.

Sämtliche Begirte, wo bereits Motorradfparten beftehen, melben ihre Mitgliedergahl bis 5. Oftober an die Landesleitung. Die Spartenleitung.

Rot Sport!

### Riasto des reformistischen Augendtreffens in Geefthacht

Das vom Rreis ichon feit längerer Zeit angesette Begirts= Jugendtreffen hat am 13. Gept. ftattgefunden. Man wollte boch alle bisherigen Sporttage überbieten. Aber o meh, herr 3abel und Saupt, mo ift der zweite Mann? So hat man fich am Conn= abendabend unterhalten, mo man ben großen Fadeljug machen follte, ber aber nicht etwa wegen ichlechten Betters abgejaut werden mußte, sondern weil eben feine Sportler da maren.

Bu ben Stafetten-Läufen ftarteter. nur neun Mannichaften mit Madel und Jungs. Der Festzug, an dem fich 14 Bereine beteiligten, wies gange 350 Sportler mit Rind und Regel auf. Die Jugendmannichaft von Lorbeer, die dort gespielt hatte,

machte ben Demonstrationszug nicht mit.

Auf dem Sportplat follten Maffenfreiübungen ftattfinden, die aber wegen Mangel an Maffen ausfallen mußten.

Das gange Treffen mar organisatorisch und technisch eine Bleite. Immer meniger gelingt es den Reformisten, die Arbeiter für sich zu gewinnen.

Immer fefter und entichloffener mird aber die Front der roten

Sportler, Bormarts, Rot Eport!

# Von der Bezirkskonserenz in Bremen

Auf der am 12. und 13. September tagenden Begirtstonfereng wurden der gemählten Bezirksleitung nach einer auf hohem Niveau ftehenden Tagesordnung Richtlinien für den weiteren

Chenfalls murbe eine Resolution einstimmig angenommen. die die fofortige Freilaffung des Genoffen Ring Mon Chong, der der dinefischen Senkerregierung Tichangkaischets ausgeliefert worden ift, fordert.

### Gegen Sportplakund Zuenhallenentzug

Broteftverfammlung in Elmidenhagen

In ber am Freitag, dem 11. Geptember 1931, ftattgefundenen Broteftversammlung ber roten Sportler gegen die Ablehnung ber Turnhallen und Sportplage murde folgende Refolution einitimmig angenommen:

Die am 11. September bei Ed. Laid versammelten Sportfer protestieren auf bas energischite gegen die Ablehnung der Freicabe der Turnhalle und des Sportplages durch die Gemeinde

Elmichenhagen an die roten Sportler.

Alle Magnahmen von feiten der Sportreformiften und GBD: Giihrer in der Gemeinde Elmidenhagen gegen Die roten Sportfer Beigen erneut ben arbeiterfeindlichen Rurs Diefer Guhrer. Gie haben hierdurch jum Ausbrud gebracht, daß fie fieber mit burgerlichen und faschiftischen Organisationen zusammenarbeiten Körperbeherrichung bewiesen die Springer, Gin Salto nach bem anderen, in fürzesten Abständen, bildeten den Abschluß.

Die Turnerinnen hatten fich jur Aufgabe gemacht, ben Buichauern einen anmnaftischen Tang porzuführen, melder bas Ringen bes Broletariats um feine Freiheit darftellte.

Gine Redriege, reichlich lang, marichierte bann auf und legte von ihrem Konnen Zeugnis ab. Sier wurden Leiftungen gezeigt, welche sich getrost benen ber Bundesturner jur Geite

Die nun folgenden Spiele fanden guten Antlang, por allem das Sadhupfen einer Zuschauer-Riege gegen eine Turner-Riege. Unter großer Seiterkeit und nicht endenwollenden Lachsalven vollzog sich bieser "Bettfampf". Das Taugiehen aller Turner= und Sportlerinnen gegen die in der Mindetheit an= mefenden Turner erntete großen Beifall.

Die Spiele fanden ihren Abichlug durch einen heißen Rampf im Bolferballipiel. Sierzu batten uniere Turnerinnen die Madels von Abler herausgefordert und fonnten fie den Gieg

ficher einheimsen.

Ein Genoffe wies in furgen Ausführung Bürgericaftswahl hin und ersuchte allzu tampfen für Turnhallen und Spr fozialistisches Deutschland. Mit einen wurde die Beranstaltung geschloffen.

# Zehnjähriges Aufgebot des Barmbecker Kraftsportvereins

bewegung.

3m Jahre 1921 grundeten flaffenbemußte Sportler gum erftenmal einen Arbeiter-Athleten-Berein in Barmbed. Rach einer Ringersparte folgte durch die energische Arbeit ber Genossen auch bald eine Bogeriparte. 1928 wurde außer einer Artisten- und Jiu-Jifu-Sparte eine Frauen- und Madchengruppe angegliedert. Durch den Elan der Mitglieder und bie Sympathie der flaffenbewußten Arbeiter murde ber BRGB ber größte Arbeiter-Athleten-Berein Samburgs.

MIs Glied ber revolutionaren Arbeiterbewegung mehrte fich ber Berein gegen die Politit bes Bundes und lehnte es ab, Senatssportwochen und Berfaffungsfeiern mitzumachen und mutbe fo furgerhand aus dem Bunde ausgeichloffen. Bur gleichen Beit beichlog ber GBD-Genat, bag man uns die Turnhallen und Sportplage entziehen muffe. Aber ber Entzug ber Turnhallen fonnte den Berein auch nicht an feinem Aufftieg hindern, fonbern die Berbreifachung unserer Mitgliedergahl mar bie Untmort an den Genat und feine Lafaien.

Durch die immer icharferen Magnahmen der Bolizei gegen ausgeschloffene Sportler murden die Sympathien mit der repo-

lutionaren Arbeiterichaft immer enger.

Alle Untrage auf Turns und Sportplage murben immer in ber Burgerichaft von allen Barteien, ausichlieflich ber ABD. abgefehnt. Deshalb fampfen mir gemeinfam mit ber einzigen repolutionaren Arbeiterpartei, benn nur in einem freien, fogialiftifchen Deutschland merden uns Turn- und Sportplate in allen Rallen gur Berfügung fteben.

Und deshalb gilt es, daß jeder Arbeiterfportler bem Genat Die Untwort erteilt und am 27. September Die Lifte 2, Rommus

niften, mählt,

Brogramm jum 10jährigen Aufgebot vom 4, bis 10. Oftober Conntag, 4. Ottober: Gemeinsamer Werbelauf bes gesamten

Behn Jahre BRSB heift gehn Jahre Rampf in der Arbeiter- | Montag, 5. Ottober: 3mei Blagtongerte; eins auf dem Dulsberg, ausgeführt von der Schalmeientapelle "Adler", und eins auf bem Schinfelplat, ausgeführt vom Blasorchefter "Freiheit".

Dienstag, 6. Oftober: Abend der Ringer. Bereinsmetiftreit.

Mittwoch, 7. Ottober: Abend der Frauen= und Madchenabteis lung. Es werden Comnaftit, Spiele und Tange gezeigt.

Donnerstag, 8. Ottober: Abend ber Jin-Bitfu-Sparte. Sier merben die Freiübungen, Demonstrationen und Rampfe ber Biu-Titluer gezeigt.

Freitag, 9. Oftober: Groffampftag im Bogen. Es werden feit langer Beit wieder die beften Rampfer Barmbeds in ben Ring treten gegen Giche, Fichte-Sarburg.

Connabend, 10. Ottober: Artiftenmettstreit mit Abichluffunde gebung. Die Barmbeder Artiften find icon fehr befannt; es treien aber auch noch andere Artiftengruppen auf alle naturlich mit neuen Rummern. Desgleichen werden die Madchenabteilungen mit ihren neuen Tangen auftreten. Den Abichluß bildet ein Teftball.

Bu den Abendveranstaltungen am Dienstag, Mittmoch und Donnerstag wird fein Gintritt erhoben. Diefe Bergnital; tungen beginnen um 20 Uhr.

Um Freitag ju dem Großtampftag beträgt ber Eintritt 60 Pfennig, Erwerbslofe und Rinder 30 Pfennig. Beginn

20.30 Uhr. Für Sonnabend jum Artiftenmettftreit und Feftball ift bes Gintritt für alle auf 50 Bfennig festgefest.

In der gangen Woche des Aufgebots ift ber Gintritt im Berein frei,

Sämtliche Beranftaltungen finden im Sportlerheim Thomfen. Beim alten Schütenhof 4, ftatt.

# Aurs auf die Belriebe

# Ein Dea zur Jerichlagung des Maffeneinftuffes der bürgerlichen und fozialfaicifficen Sportführer

Das VI. Pienum der REJ. hat in feinen Beschauffen jur nationale und zeigt dadurch, daß fie die profetarische Einheitsfront internationalen Gitnation der Sporthemegung als eine ber Saupt- ber fporttreibenden Arbeiter ju verbindern verlucht, ihre Rolle aufaaben bie Rengenirferung unferer Krafte auf bie Betriebe jur als Agenten ber Bourgeoifie. Die fporitige Jusammenarbeit mit Serftellung ber Ginheitefront aller fporttreibenden Arbeiter unter Führung ber RSJ. gestellt. In gahlreichen Betrieben ist eine starte Bahl von roten Sportlern porhanden, die leicht au Betriebs= gruppen ber roten Sportler zusammengefaft merben fonnten.

Sier nur ein Beisviel: Bei ben Borarbeiten aum roten Sports und Rulturtag murben in einem Berliner Großbetrieb über 30 rote Sportser festgestellt, die bis heute ohne jede orga= nisatorische Kühlung im Betrieb aneinander porbeiliefen, trokbem im Betrieb ein Betriebssportverein des Unternehmers und der politifchen notwendigfeit der Schaffung der roten Betriebsvorhanden find. Nach Fühlungnahme mit einigen dieser Genoffen wurde sofort eine Sitzung aller roten Sportler des Betriebes mit bem Thema: "Schaffung einer roten Betriebssportgruppe" porbereitet. 3molf rote Sportler und vier Richtsportler, die fich ber neuen roten Betriebssportgruppe anschliegen wollten, maren ericbienen, die anderen waren durch Schichtarbeit usw. verhindert. Da die größere Rahl der erschienenen roten Sportler in bisher falicher Einstellung von vornherein die Schaffung einer roten Betriebssportgruppen auftreten. Wir bringen beshalb nachstebend zu horchen", schlug der Referent vor, nach dem einleitenden Referat die Diskuffion in Form von Frage und Antwort zu erledigen. Auch in anderen Betrieben werden durch die faliche Ginftellung ein= gelner Genoffen dieselben Schwierigkeiten bei ber Schaffung roter Betriebssportgruppen auftreten. Wir bringen deshalb nachstehend aus der interessanten Diskussion die wichtigsten Bunfte.

Frage des Genoffen A.: Es ftimmt, ber Erfolg unferer Werbearbeit war bisher gering, benn die bürgerliche und refor= mistische Sportburofratie versteht es geschickt, die Arbetter in ihren Organisationen von bem revolutionaren Teil ber Arbeiterflaffe und ihren Organisationen zu isolieren, es ist daher schwierig,

auf ben Sportplägen oder anderen gelegentlichen Zusammenfünften 



ben Arbeitern aus burgerlichen und reformiftifden Berbanden muß als Grundlage bas gemeinfame Rampfen ber werttätigen Sportler gegen die Raichifierung und Militarifierung bes Sports haben. Gemeinsame fportliche Wettfampfe mit Arbeitern aus gegnerifchen Berbanden ohne eine folde Grundlage bienen nicht gur Serstellung der proletarifden Ginheitsfront, fondern bedeuten eine Distreditierung Diefes Gedantens.

Frage des Genoffen C .: Wir find jest wohl alle pon roten Betriebssportgruppen nicht mit den Bereinen follidieren?

Untwort des Referenten: In den Beschlüssen des VI. RSJ. Plenums heift es: "... ftarfere Berankerung der Arbeitersportbewegung in den Betrieben durch eine allmähliche Umstellung ber Wohngebietsorganisationen auf ber Bafis ber Betriebe. Dieje Umftellung fest eine ernfte und gründliche Beurteilung aller Möglichfeiten voraus. Dieje Frage darf nicht vom werden muß: Kurs auf die Betriebe!

formellen und einfach organisatorischen Standpunkt gelöft, sondern muß por ber Mitgliedichaft als eine große wichtige fportpolitifche Aufgabe gestellt werben." - Wenn ihr von ber politifchen Rotwendigfeit ber Schaffung ber roten Betriebsfportgruppen überzeugt feib, bann wird bie organisatorische Frage feine Schwierigseiten mehr bereiten, Die hier anwesenden vier Richtsportler muffen ber Stamm ber Betriebssportgruppe werden, fie find organisatorisch nur in der Betriebssportgruppe erfaßt, werben hier taffiert und haben die Berbindung mit ber Sparte und Landesleitung wie jeder andere Berein. Die in den Bereinen organis fierten roten Sportler des Betriebes merden von der Betriebs iportgruppe ebenfalls erfaßt und beteiligen fich in jeder Beife an ber Arbeit der Betriebssportgruppe, mahrend die Raffierung ufm. porläufig noch durch ben Berein geschieht. Um ber neuen Betriebssportgruppe eine feste Grundlage gur sportlichen Betätigung au geben, werden Bereine und Abteilungen des Begirfs, in dem ber Betrieb liegt, der Betriebssportgruppe gur Unterftung quoeteilt werden. Menn jeder unferer Genoffen erfannt hat, bag über Die Betriebe ber Weg zur Berichlagung des Maffeneinfluffes der burunter ben Rollegen fehr viele burgerliche und bundestreue Sportfer sporigruppen fibergeugt, aber werden wir bei ber Schaffung ber gerlichen und fogialfalciftifchen Sportführer geht, bann werben auch alle fleinlichen organifatorifchen Bebenten von felbit jullen.

Der weitere Berlauf diefer Distuffion führte gur Grundung einer Betriebssportgruppe, die fich mit mehreren Mannschaften am Roten Arbeiter-Sports und Rulturtag beteiligte. Diefes Beifpiel muß fur alle roten Sportler in den Betrieben ein Sinmeis fein, wie die Lofung des VI. RS3.-Blenums burchgeführt

# Norwegische Sportler in der Sowjetunion

gurgeit in ber Sowjetunion. Die Delegation gewinnt an Bebeus englischen Arbeitersportler in ber Sowjetunion eintressen. tung, als in der Delegation fich auch 10 Mitalieder der der Luzerner Sportinternationale angeschlossenen norwegischen Gettion befinden. Mit allen Mitteln hat der fogialdemofratische Berbandsvorstand versucht, die Teilnahme dieser Genoffen zu verhindern. Die hetze gegen die Sowjetunion und auch die Ausschlußdrohungen haben aber bennoch nichts erreicht; die Genoffen haben dem sozialdemofratischen Berbandsporftand mit ihrer Teil= nahme an der Delegation nach der Sowjetunion die Antwort auf die von ihnen betriebene Spaltung ber norwegischen Arbeitersport= bewegung gegeben. Und fo erhalt diese Delegation im Ginne der revolutionaren Ginheit der Arbeitersportbewegung eine besondere Bedeutung. Die Genossen weilten gunächst in Leningrad und trugen einen Fußballfampf mit einer Auswahlmannschaft der Roten Flotte in Kronftadt aus. Sie tonnten dieses Spiel mit 3:0 gewinnen. Gegen die Leningrader Auswahlmannicaft per-Toren fie 1 : 9. Gie fpielten bann noch gegen bie Mannichaft von Krasny Treugolnit und persoren 2:4.

Die Leichtathleten ftarteten außer Konfurreng bei ber Austragung ber Leningrader Meisterschaften. Nielsen (Norwegen) gewann ben Disfuswurf mit 38,45 Meter. Die Genoffin Aafeboe wurde mit einer ruffifchen Genoffin Erfte im Sochfprung. Genoffe Jenffen murbe in ber Beit von 12,3 Bierter im 100=Meter=Lauf. Erfter Meerowitich, 11 Setunden, Genoffin Aaseboe murbe in ber Beit von 8,4 Dritte im 60=Meter=Lauf fur Frauen,

Die Delegation befindet fich jest in Nishnt Nowgorod und stehen. fahrt bann nach Samara, Taschtent, Aschabab, Batu, Tiflis,

Eine starte Delegation normegischer Arbeitersportler weilt | Mostau teil. Im Ottober wird eine große Delegation ber

# Taufende rote Schüken marichieren auf

zum Fernschießen vom 26. September bis 4. Oktober

Bum dritten Male führen die roten Schüken ein Reichsoffenes Fernschießen in allen von ihnen betriebenen Sparten durch. Beteiligten sich am 1. Fernschießen 1929 rund 1200 Teilnehmer, so erhöhte fich die Teilnehmergahl bei der Durchführung diefes Fern-Schiegens im Geptember 1930 auf über 2000.

Das dritte Gernschießen vom 26. September bis 4. Oftober bekommt eine gang besondere Bedeutung. Bewußt ihrer organis fatorifden und fportpolitifden Stärte foll das dritte Fernichieken auch der erhöhten Werbetätigfeit ber roten Schugen im Zeichen des "Rot-Sport-Aufgebotes" Ausdrud geben.

Der Erfolg bei diefem Schiegen wird nicht ausbleiben. Die Teilnehmergahl wird bie ber beiden erften Gernichiegen bei meitem übertreffen. Bisher liegen icon gablreiche Meldungen aus ben verschiedensten Landesgebieten vor. Reine Orts= und Betriebs= gruppe, feine Schütensparte aus ben Bentralvereinen barf gurud=

Roftow, Waroneld und nimmt dann an den Ottoberfeiern in sparte der Kampigemeinschaft für rote Sporteinheit Berlin. Meldungen gehen bis 3nm 25. September an die Ghugen-

Zur Knichennanitationer



Frauen in Stadt und Land - reicht euch zum Kampfe die Hand! Wählt überall Delegierte zu den Länderkongressen werktätiger Frauent

den Kontaft mit ihnen zu finden. Aber inwiesern foll nun eine rote Betriebsiportgruppe an Diefer Tatfame etwas andern?

es ichmer ift, mit den nur meift sportlich interesserten Arbeitern usm.) nach ben Borichlagen ber Reichsleitung der Rampfgemeinaus dem bürgerlichen und bundestreuen Lager ben richtigen Konfie in ben meiften Fällen birett bem Ginflug ber Rrafte, Die bie Regelung der an ibrer Volation pon den politischen und wirtschaftlichen Tages= fragen ber revolutionaren Arbeiterschaft interessiert find. Und damit ift auch icon gejagt, inwiefern eine rote Betriebssportgruppe | jur Renntnis. an dieser Tatsache etwas andern fann. Erinnert euch nur des Ecos, das durch das Spartafiadeverbot in den Betrieben ausgelöst wurde, auch unter ben Rollegen, die Mitglied eines burgerlichen oder bunbestreuen Bereins find. Saben wir diefe Stimmung reft= ios pragnisatorisch auswerten tonnen? Mare es bei dieser Gelegenheit nicht nötig gewesen, burch Busammenfaffung aller im Betrieb beimäftigten roten Sportler eine instematische Rampagne au flibren gur Ginreihung aller sporttreibenden Arbeiter im Betrieb in die rote Sportfront? Ober greifen wir gurud auf die letten großen Mirticaftstämpfe ber Berliner Arbeiterichaft, 3. B. ben großen Meiallarbeiterstreit. Rote Sportler, burgerliche und bundestreue Sportler standen hier geschlossen in der Kampffront gegen den Lohnraubzug der Unternehmer und den Berrat der reformistischen Gewerkschaftsbürofratie. Krasser als bei solchen Mirticaftskämpfen tann ben Arbeitern in ben bürgerlichen Sportorganisationen nicht die Rolle ihrer Proiektoren vor Augen geführt werben und auch die bundestreuen Sportler lernen bei solchen Gelegenheiten am deutlichsten die Doppelrolle und das mahre Geficht ihrer fogialfaschistischen Guhrer tennen. Bei betriebsweiser Bearbeitung, unter Ausnützung der besonderen betrieblichen Nerhältniffe, wird eine rote Betriebssportgruppe die Werbung unter biefen Rollegen viel leichter burchführen tonnen, als irgend- mafferungstanale gerftort bat. Gomit murden Millionen Bauernein Berein auf dem Sportplat. Durch Organifierung von Spielen, Manderungen, gemeinsamen Aussahrten per Rad und fportlichen Betttämpfen ufm. zwischen ben im Betrieb beschäftigten roten Die Reichsorganisationskonferenz Snortlern fonnen die letteren für die rote Betriebssportgruppe gewonnen werden, aber auch an die bisher fportlich nicht intereffierten Rollegen tommt man fo leichter heran.

Frage des Genoffen B .: Du fprichft jest von gemein= famer fportlicher Betätigung mit ben burgerlichen Sportlern. Ja, permifchen mir damit nicht die Grenze, die uns von den Burgerlichen trennt? Weben wir bamit nicht den Gozialbemofraten Die Möglichteit, von einer Ginheitsfront zwifden burgerlichen und roten Sportlern ju fprechen?

Antwort bes Referenten; Die Burofratie ber ein Delegierter. Lugerner Sportinternationale entfaltet auf Diesem Gebiet eine ber übelsten Berleumdungsfampagnen gegen die Rote Sportinter-

# Jur Reichsorganisationstonserenz der KG.

politischen und sportpolitischen Situation für die rote Sports nahmen und Ausgaben ichaffen. Es soll eine Bereinheitlichung bewegung ergebenden fportpolitischen sowie tednisch-methodischen für alle Sparten erfolgen. Go sollen die Unterftugungsbeitrage Aufgaben behandelt, wie fie besonders auch in ben Beidluffen des bei den Radfahrern (früher 30 Pf.) und Motorradfahrern (früher 6. Plenums bes Erefutive-Romitees ber RSI, gusammengefagt 1,05 M.) wie bei allen anderen Sparten auf 20 Bf. im Bierteljahr find. Die am 10. und 11. Oftober in Berlin stattfindende Reichs= ermäßigt werden. Das erfordert selbstverständlich einen Ausgleich organisationstonfereng wird im Anschluf an die Tagungen in ber Leistungen. Diese wurden banach für alle Sparten einheitlich ben Agitationsbezirfen biefe Aufgaben fonfreiffieren. Auch die pro Tag ber Arbeitsunfähigfeit 1 M. betragen bis gur Sochstdauer aus ber Situation fich ergebenden organisatorischen und finang pon 150 Tagen. Davon tommen 7 Tage Karenggeit in Abgug. technischen Maknahmen (Beitragsregelung einschlieklich Beitrag Antwort bes Referenten: Du fagft mit Recht, daß für die Unterstügungseinrichtung bei Unfällen, Beitragsabführung ichaft für rote Sporteinheit haben wir bereits behandelt. Im tatt au finden auf ben Sportplagen uim, benn bort unterfieben nachstebenben bringen mir bie Borichlage ber Reichsleitung über

#### Unfallunterstützungseinrichtung

Wir haben in früheren Artiteln bereits die fich aus ber fahrungen auf und soll ben notwendigen Ausgleich zwischen Ein-

Durch die Beitragsherabsetzung für die Rad= und Motorrad= fahrer murben in Butunft nur die Unfalle entschädigt merden. die fich beim Sportbetrieb (bei Beranstaltungen, gemeinsamen Ausfahrten und hallen= oder Bahntraining) des Bereins oder ber Abteilung ereignen. In Fortfall tamen dann die Saft= pflichts und die Notfallunterstützung, ber Rechtsichut und die Raddiebstahlunterstützung, sowie die Sterbeunterstützung.

Bei Unfällen mit tödlichem Ausgang tann eine einmalige Danach bant fich die Aenderung bes Unterftugungswelens Beihilfe bis aur Sochftgrenze von 150 Mart einichsteglich ber bis auf die feit bem Bestehen der Unfallabteilung gemachten Er- ju biefem Zeitpuntt geleisteten Unterstützungen gemahrt merben.

# **Helft den Arbeitern und Bauern Chinas!**

Liebe Alaffengenoffen!

Hilferufe und Solidaritätsappelle kommen aus China an die Arbeiterorganisationen aller Länder. Es sind 80 Millionen hungernde Arbeiter und Bauern, die in einer riesenhaften fogialen und Sungerkatastrophe an die internationale Golidarität appellieren. China ift feit Jahren den blinden Naturgewalten ausgeliefert; tataftrophale Durre, furchtbare Ueberschwemmungen fordern in jedem Jahre mehr und mehr Opfer. Es ist ber ständige Generalstrieg, ben die verschiedenen Settionen der Kuomintang im Auftrage ber für die dinesische Ausbeutung wetteifernden imperialistischen Mächte gegeneinander führen, der die Grundlagen der dinesischen Bauernwirtschaft, die Alukdamme und Be-

wirtschaften in China vernichtet und eine Sungersnot heraufbeschworen.

Diefe Folgen ber fanitaliftifden Ausbeutung und des Berrats ber dinefilden Generale merben burch eine tataftrophale Ueberichwemmung, die 11 Millionen Arbeiter und Bauern im Jangtjetal bedroht, noch vertieft und vericharft.

Mie im Jahre 1921 muß die brüderliche Golidaritat aller Schaffenden zu einer weltumfpannenden Silfsfront fich vereinigen. Bir muffen den dinefifden Klaffenbrüdern zeigen, daß die Urbeiter aller Länder in brüderlicher Silfe ber dinefifchen Arbeiterbewegung in ihrer ichwerften Stunde beiftehen.

Aus diesen Ermägungen heraus murde in Berlin unter Anteilnahme aller revolutionären Organisationen und unter Führung der Internationalen Arbeiter-Silfe ein Silfstomitee für Die Opfer der Ueberschwemmungs- und Sungertataftrophe in China gebildet.

Das Komitee wendet fich an alle Arbeiterorganisationen, Betriebe, Gewerkicaften, Genoffenicaften uiw., um fie gur aftiven Anteilnahme an diefer Aftion ju veranlaffen. Wir wenden uns gang besonders an die Arbeitersportler, die stets in den Solidaritäts fampagnen ber Arbeiterorganisationen in ber ersten Reihe marichieren. Wir bitten euch, auch durch aftive Spendentätigfeit das Romitee für die China-Silfe ju unterstützen und mit uns fofort in engste Berbindung zu treten.

Mit proletarischem Gruß

Internationales Silfstomitee für die Opfer der Ueberichmemmungs. und Sungerfataftrophe in China Berlin 28 8, Wilhelmstraße 48 III, Telephon A 2 6056

Pofticedionto: Johannes Schulz, Berlin 13 5010.

der Kampfgemeinschaft für rote Sporteinheit findet am 10. und 11. Oktober in Berlin

statt. Beginn am 10. Oktober, 18 Uhr. im "Rosenthaler Hof Rosenthaler Straße 6 (Nähe Alexanderplatz).

Tagesordnung: 1. Sportpolitische Lage und unsere Aufgaben, 2. Organisationsfragen, Berichte und Anträge.

Die Delegierten werden auf den Agitationsbezirkskonferenzen in den Landesgebieten gewählt. Auf je 1000 Mitglieder entfällt

> Reichsleitung der Kampfgemeinschaft fiir rote Sporteinheit.

# RASENSPORT

# **FUSSBALL LEICHTATHLETIK**

# **FUSSBALL**

## Serienipiele für Sonntag, 11. Oftober

			A M	eft	
	Beit	Rlakperein	Galtverein	Play	Schiedsrichter
i	16 00	Mitana 1 -	Stell. 1;	Alt. Stad.;	3woidraft, Reinb.
5	10.00	Rägerhorf 1-	- Ennend.	1: Lagerd.	: Brolen, Winterg.
C	11 00	St Mauli 1	- Tento	1: 3entr.	Stier, Sammerbr.

			11 D	t	
Rr. 127 128	3eit 16.00	Sammerhr	Gaftverein — Hamm 1 — Adle	Plat 1; Billstedt r 1: Harb.;	Schiedsrichter ; Bode, Eppendorf Behrens, Wootert.
190		Minterh 1	- Bergeb.	1: Barmbe	d; Golak, Teutonia

23 West

130	14.00	Summelsb. 1 - Eimsb. 1; 5'buttel; Maat, Eppend
131	16.00	Barmstedt 1 — Wotterk. 1; Barmstedt; Elmshorn
132		Ikehoe 1 — Bolksdorf 1; Ikehoe; Lägerdorf
133	15.00	ASC Altona 1 — Quich. 1; Alt. Stad.; Schulz, Teut
194	16.00	Binnehera 1 - Phonix 1: Binneb .: Groth, Altono

		# Oft
135 136	14.30 16.00	Rothenburgsort 1 Wandsb. 1; Billit.; Bärwinkel, B. Burteh. 1 — Veddel 1; Burteh.; Kröger, Harburg. Lüneburg 1 — Geesthacht 1; Lüneburg; Tejperhude
137 138		Sägerplat 1 — Tesperh. 1; Zentr.; Körlle, St. Pauli

139 14.00	Altona 2 — Siell, 2; Alt, Stad.; Pube, Wooterkant
140 14.30	Lägerd. 2 — Eppend. 2; Lägerd.; Heinsohn, With,
141	Hammerbr. 2 — Teutonia 2; Harb.; Kortmann, Abl.

		3. Klasse
142	10.00	Altona 3 - Abler 2; Alt. Stad.; Roops, Stellingen
145		Samm 2 - Stelling. 3; Billftedt; Bosader, Rothenb.

143	10.00	hamm 2 — St		Billstedt; L	
144	14.30				
			4. Alaffe		

145	13.00	Billftedt 2 - Rothenb. 2; Billftedt; Poiggee, Samm
146	12.00	Eppend. 3 - Tefperh. 2; Bentr.; Rleeblatt, Bootf.
147	13.00	Sammerbr. 3 - Soheluft 2; Sarb.; Jojefiak, Sarb.
148	10.00	Mootert. 2 - Eimsb. 2; Bentrum; Bade, Eppend.
149	14.30	Lüneburg 2 - Geefthacht 2; Lüneburg; Sarburg

		o. Mulic
150	13.00	Lägerd. 3 - Winterh. 3; Lägerd.; Sanne, Eppend.
151		Lüneburg 3 - Geesthacht 3; Lüneburg; Geesthacht
152	11.30	hammerbr. 4 - Stellingen 4; harb.; Schulg, harb.
153		Samm 3 - St. Bauli 3: Billitedt: Suth Billitebt

# Achtung! Außball-Schiedsrichter!

Jeder Schiedsrichter erhält ab 1. Oftober einen Schiedsrichterpaß; deshalb muß jeder Genosie, der die Brufung bestanden hat, ein Bagbild mit Namen, Adresie, Berein und Mannichaft ablifern an die AG, Fuhlentwiete 51. 2. Et., Eferthaus.

Schiedsrichterobleute und Spielleiter, forgt bafür, bak bie Bilber fofort abgeliefert werden. Folgende Schiederichter, die nicht angetreten find, erhalten

#### Reinbet:

9 Uhr: Reinbet 1 gegen St. Bauli 1 Mabel. Wenn Reinbef bis dahin die Balle noch nicht in Ordnung hat, wird of Rauli wohl kampflos die Runtte mit nach hause nehmen. Schieds-richter: Gorezinsti, Winterhube.

10 Uhr: Samm 1 gegen Binterhube 2 Mabel. Sier feben mir in Minterhube ben Steger, ba bie Barmbeder Mannichaft ben Sammern an Starte überlegen ift. Schiebsrichter: Baat,

11 Uhr: Reinbet 1 gegen Sammerbroof 1 Manner. 3mei alte, aber nicht gleichwertige Gegner werden hier um die Buntte tampfen, die R. ficher gewinnen wird. Schiedsrichter: Gorcginfti, Minterhude,

#### Langenfelde:

10 Uhr: Gimsbüttel 1 gegen Winterhube 1 Manner. Gin harter und ichoner Rampf, ben Binterhude mit Muhe und Rot für fich enticheiden fann. Schiedsrichter: Bohne, Rothenburgsort.

11 Uhr: Stellingen 1 gegen Sammerbroot 1 Mabel. Beibe Mannichaften werden sich am Schluß die Punkte teilen, oder sollte es anders werden? Schiedsrichter: Barry, Eimsbüttel.

#### Bflichtspiele in Billftedt

Eppendorf 1 gegen Billitedt 1 Madel. Die Eppendorfer merben hier flegen, aber 8. mird ihnen ben Gieg fo ichwer wie mögslich machen. Schiebsrichter: Billftedt.

Eppendorf 1 gegen Billtedt 1 Manner. B. brennt auf diefe Begegnung. Gie möchten gern einmal fiegreich fein. Soffentlid gludt es ihnen. Schiedsrichter: Barrn, Eimsbuttel.

#### Serienspiele für Sonntag, 11. Oftober Manner Manner

Mr.	3ett	Makperein Gaftverein Blat Schiedsrichter
		- CO - C - C - C - C - C - C - C - C - C
43	9.00	Binth, 1 - Eppend, 1; Barmb.; Baat, Sammerbr.
40	3.00	Ability, I opposed, I, Darmer,
	0.90	- Caking 4 (Cimeh 1. Garba: Garleiniti Withth
44	8.30	ahrburg 1 — Eimsb. 1; harbg.; Gorfginfti, Winth.
1000		OR OV ST CONT.
		B-Alasie, Männer
45	15.00	Ihehoe 1 — Billit. 1; Ihehoe; Lägerdorf
45	19.00	Active I - Dittie. I, Anchor, Lugarous
40	40.00	Eineh ? - Ennend 2. Pangent . Schmede Sambr.
AG	16 00	

40	10.00	Cintob.		U-Klaffe.		del	0.0,0000,	
		Winth. 1	l	- Rothenb	. 1:		Siegert,	Eppend

	15.00	Stella 1 —	Elmah	1; Langenf.;	Schmede,	Sambr.
49	11.00	Adler 1 —	Hambr.;	Teichw.; E.	Stolper,	Eppend.
			B=Alasse,	Mädel		

50 12.00 Altona 1 - Reinbet; Altona; Soller, St. Pauli 51 11.00 Minth. 2 - St. B. 1: Barmb.; R. Stolper, Eppend.

#### Börsenspiele am Sonntag, dem 11. Oktober

11.00 Billftedt 1 - Samm 1; Billftedt; Griem, Samm.

### Beichlüsse der Handballsparte

Beidluk 15. Bei dem Gerienipiel Nr. 17, Sammerbroof 2 gegen Inehoe 1 Manner, ift hammerbroot nicht angetreten. Die Mannichaft wird mit folgender Strafe belegt: 1. Das Kahrgeld ift ber Ihehoer Mannichaft ju erfegen. 2. Gine Strafe von 5 Mark mird megen Nichtantretens erhoben. 3. Die Mannschaft mird pon der Serie gestrichen. Falls das Fahrgeld und bie Strafgebuhr nicht bis jum 28. September entrichtet sind, wird über die übrigen Sandhall-Mannichaften der Abteilung Sammer=

broof Spielverbot verhangt. Beichluß 16. Der Termin jur Begleichung des Strafgeldes

## Befannimachungen der Schlagballiparte

Genoffen! Die Schlagballferie 1931 ift beenbet. Jeht heißt es nicht, ben Winterichlaf antreten, fonbern heraus jum Ergan-Bungsfport. Die Knochen durfen nicht einroften.

Mm 18. Oftober mird uns in Bergedorf bie Gegelenheit gegeben, was für uns Schlagballer sehr wichtig ift, das Zunfen zu bemonstrieren, wer von unsern Schlagball-Wannichaften die beste and ichnellste Mannichaft besitt. Die U-1-Wannichaften und B-Rlassen unter Mannichaften laufen für sich Auch in den andern ausgeschriebenen Läufen follten bie Schlagballer vertreten sein, denn wir wissen alle: Soll eine Schlagball-Mannicats qui sein, muß sie auch im Laufen gut sein. Näheres siehe untet "Batblauf am 18. Ottober in Bergedorf" im letten "Aordiport". Meldungen find jest icon an die Schlagballipartenleitung Fuhlentwiete einzureichen.

Die Schlugtabelle fann leider noch nicht gebracht werden, ba Abler 1 noch gegen Stellingen 1 gu fpielen hat, mas von ber Polizei am 6. 9. vormittags abgebrochen murde.

Augerdem fehlen noch brei Resulltate, und gwar vom Spiel Rr. 115: Bormarts 2 gegen Abler 2; Spiel Rr. 119: Fintracht 2 gegen Bormarts 2 und Spiel Nr. 122: Wooterfant 2 gegen Gintracht 2

Möchte bringend bitten, daß bieje fehlenden Rejultate bis jum 27. September gemelbet werden, fonft erhalt feiner bie Die Spartenleitung.

#### Börfenfpiele

finden in der Boche vom 21. September bis 27. September nicht ftatt! Alles itellt fich zweds Bahlpropaganda gur Berfügung!

# KIDI

# Bezirtsipiele für Conntag, 27. September

į	Mr.	Beit	Blagverein	Gastverein	Plat	Schiedstie	hter
١	35	15.00	Rendsburg :	1 — West	1: Rends	burg; Mitte	
1	36	15.00	Elmidenh. 1	- Edern	förde 1; (	Elmschenh.; Go	aarden
Į	37	15.00	Neumünst. 1	- Ellerb	t 1: Nei	münst.; Kopp	erpahl
١	38	13.30	Rendsburg !	2 — West	2: Rends	burg: Mitte	
١	39	13.30	Elmichenh. 2	- Edern	orde 2; (	Elmichenh.; Go	aarden
١	40	13.30	neumunit. 2	- Ellerb	et 2; Nei	ımünst.; Kopp	erpahl
1	105	11.00				burg; Mitte	
J	106	11.00	Gaarden 3	- Neumü	nster 3;	Haarden; Wes	İ

#### Borfenspiele für Conntag, ben 27. September

56	15.30	Gaarden	1 -	Mitte	1;	Gausplat;	Ellerbet	
57	14 00	Gaarden	2 -	Mitte	2:	Gausplak:	Ellerbet	
90	10.30	Connerno	thi 1	- Die	tric	hsb. 1: Gr	Sportpl :	Elle

39 9.00 Ropperpahl 2 - Dietrichsb. 2; Gr. Sportpl.; Ellerb.

#### 44 16.00 Gaarden 2 - Wit 1; Gausplag; Elmichenhagen

### Voridiau

#### Rendsburg

15.00 Uhr: Rendsburg 1 und Weft 1 wollen fich in rubigem und fairem Rampf um die Bunfte ftreiten. Borher fpielen die ameiten und dritten Mannichaften.

#### Elmidenhagen

15 Uhr: Elmidenhagen 1 gegen Edernforde 1. Sier feben wir zwei murdige Bertreter des roten Sports im flotten Rampf. Leider ift in Elmichenhagen die Spielplatfrage noch nicht geregelt, denn die burgerlich-fogialdemofratische Gemeindevertretung lehnt es immer noch ab, den Arbeitersportlern ben Spielplat dur Austragung ber Spiele gur Berfügung ju ftellen. Dit welchem Recht? Um 13.30 Uhr fpielen die zweiten Mannichaften.

Reumiinster

Schieberichterobleute und Spielleiter, forgt dafür, daß die Bilber fofort abgeliefert werben,

Folgende Schiedsrichter, die nicht angetreten find, erhalten eine Strafe von 3 Mart:

Spiel Nr. 95: Schulz, Teutonia

" " 103: Rothenburgsort

" " 98: Sammerbroot " " 113: Samm " " 122: Teutonia 75: Stellingen.

### Verhandlung des Protestausschusses bom 17. September 1931

Eppendorf 1 gegen St. Bauli 1

Da der ehemalige Spielführer von St. Pauli 1 berzeit mit den Baffen ber Mannichaft burchgebrannt mar, befam St. Pauli 1 von der Fugballfparte Spielerlaubnis, mas aus der abgestempelten Beicheinigung ersichtlich ift. Der Protest ist somit abgelehnt und das Spiel, 6:3 für St. Pauli 1, rechtsfraftig.

Sammerbroot 1 gegen Billftedt 1

Dieses Spiel mird neu angesett, ba der Schiedsrichter einen Regelverstoß begangen hat. Denn wenn ber Berteidiger ben Ball mit der Sand hält und der Ball die Torlinie nicht überchritten hat, muß ber Schiedsrichter Elfmeter geben, mas er aber nicht tat.

Soheluft 1 gegen St. Bauli 1

Das Spiel ift 5:0 für St. Pauli 1 gewonnen, da Soheluft 1 bas Spiel abgebrochen hat. Sobeluft 1 mird augerdem mit 10 Mart Geldstrafe belegt.

Soheluft 2 gegen Mooterfant 2

Dieses Spiel sollte am 16. August 1931 stattfinden. 15.30 Uhr. Der Schiedsrichter, Genoffe Bode, wird mit 3 Mart bestraft, weil er nicht gur rechten Zeit auf dem Blag mar, um die Mann= icaften zu prüfen, ob fie pollgablig find. Das Spiel mirb neu angelekt, ba Mooterfant feine Blakgelegenheit hatte.

Eppendorf 3 gegen Soheluft 2

Borfenspiel. Da das Spiel der erften Mannicaft abgesagt murbe, nahm die zweite Mannichaft von Soheluft an, ihr Spiel sei auch abgesagt worden. Sobeluft 2 muß sich besser darum fümmern, damit Eppendorf 3 nicht umsonst zum Spiel rausfährt. Sobeluft mird mit 10 Mart Strafe belegt.

Teutonia 1 gegen Soheluft 1

Der Genoffe von Sobeluft, Schreiber, befommt einen ftrengen Bermeis megen Schiedsrichterbeleidigung. Der Genoffe Gribart befommt ebenfalls einen strengen Berweis megen Berlaffen bes Spielfeldes ohne Grund.

# HANDBALL

### Serienspiele für Sonntag, 4. Oftober

14 Uhr: Eimsbüttel 2 gegen Ikehoe 1 Manner, Ikehoe mirb fich diesen Gegner vom Leibe ju halten miffen, denn der große Sieg gegen Elmshorn zeigt, daß man es mit feiner leichten Mannichaft zu tun hat. Schiederichter: 2B. Ullrich, Winterhube.

15 Uhr: Elmshorn 1 gegen Minterhude 1 Madel. Der Provingverein mird den Barmbedern fehr viel zu ichaffen machen Aber tropbem wird 2B. fiegen. Schiederichter: Inehoe.

Diefe beiden Spiele merden als Merbeipiele für den Sandballfport in Binneberg ausgetragen. Wür den Aufbau des Gelbes forgt Binneberg.

Strafgebühr nicht bis zum 28. September entrichtet sind, wird über die übrigen handball-Mannschaften der Abteilung hammerbroof Spielverbot verhängt.

Beichluß 16. Der Termin zur Begleichung des Strafgeldes von Gichte-Samm ift bis jum 28. Geptember ermeitert morden. Wird dieser Termin nicht eingehalten, erfolgt Spielverbot auf vier Mochen.

# SCHLAGBALL

### Serieniviele für Conntag. 4. Oftober

Nr. Zeit Platverein Gaftverein Plat Schiederichter 138 10.00 Stellingen 1 - Abler 1; Zentrum; Teutonia.

9 Uhr: Abipiel um den Rlaffenmeifter ber 2, Rlaffe: Bhonig 1 gegen Teutonia 2. Schiedsrichter: Bohlmann, Abler; Linienrichter: Mooterfant. Das Geld ftellt Phonig. Jede Mannichaft einen fpielfähigen Ball. Baffe muffen porhanden fein.

#### Bropoganba-Städtefpiele am 4. Oftober

Bentrum

13 Uhr: Pflichtspiel: Teutonia 1 gegen Booterfant 1; Schiederichter: Babrot, Stellingen.

14 Uhr: M-Rlaffe: Samburger Städte-Mannichaft gegen Altonger Stabte-Mannichaft; Schiederichter: Rrohn, Romet, 15 Uhr: B-Rlaffe: Samburger Stadte-Mannichaft gegen

Altonger Städte-Mannichaft; Schiederichter: Goke, Teutonia. 16 Uhr: Sieger ber Stadte-Mannichaft: M-Rlaffe gegen ben biesjährigen Groß-Samburger Meifter Teutonia 1.

Aufftellung der Samburger A-Mannichaft:

B. Schnoor, R. Rortmann, B. Ohl (Adler); A. Badrof, 2B. Badrot, R. Schulg (Stellingen); Sentbuich, Reichte, Lafti (Booterfant); Rettig, M. Schröder, Tondern (Gintracht); Spielführer: A. Badrof.

Erfak: Safl. Booterfant; B. Briedt, Gintracht-Samburg; Biehten, Booterfant,

Feldaufbau: Booterfant; Tracht: Abler; Schieds: richter: S. Arohn, Komet.

Aufftellung ber Altonaer A:Mannicaft:

Wett, Stöper (Roland); Beitmann, Rroger (USC); R. Sohner, Cohner (Elbe); Sproten, Romanifi (Solftein); Schlüter, Bupper (Bormarts); Ragmuffen, Gulge (Eintracht:Altona). Erfah: Timmann (Solftein); Rieter (MSC).

Tracht : Solftein; Schiedsrichter: 5. Rrohn, Romet.

Aufftellung ber Samburger B:Mannichaft:

A. Richter, Olichemiti (Booterfant); Teino, Beidorn (Gagerplat); Lat (Stellingen); Lorenten (Adler); B. Jeffen (Ein= tracht); Lohmann (Stern); S. Freundt, B. Jahnte (Falte); Samann, Strade (Bhonix) Erfag: Offer (Stern); G. Richter (Booterfant); Schnabel

(Falte). Aufitellung der Altonaer B-Mannichaft:

Loges (MSC): Bald, Lülfing (Grenze); Mismand, Sanfen (Teufonia); Grah, Stagis (Elbe); Koppe, B. Düring (Komet); Trobel (Holftein); Buffe (Eintracht); B Schulz (Borwarts).

Erjah: Göhe (Teutonia); Schwartau (USC). Tracht für Samburg stellt Abler; für Altona SC-Holstein.

Balle für Die Städtefpiele ftellt die Sparte. Umgiehlotal für die Samburger Stadte-Mannichaft bei Eggert, Bilhelminenitrafe 42 (Alubiotal: Wooterfant).

Die Bereine: Adler, Teutonia, Bootertant, Gintracht=Sam= burg, Solftein und ASC-Altona ftellen je zwei Bertreter als Ordner zu allen Spielen. Augerdem merden eingeladen die Genoffen Boigt, Gote (Teutonia), Schultheiß (Mootertant).

Alle Genoffen haben fich 12.45 Uhr im Bereinslotal von Mooterfant zweds einer turgen Beiprechung einzufinden.

plat jur Austragung ber Spiele jur Berfügung gu ftellen. welchem Recht? Um 13.30 Uhr fpielen Die zweiten Mannichaften.

#### Reum ün fter

15 Uhr: Reumunfter 1 gegen Ellerbet 1. Diese beiden Mannichaften betreten jum fälligen Begirtsspiel ben grünen Rafen, 3mei fpielftarte Mannichaften, die ein ichnelles und fpannendes Spiel porführen werden. Borher treffen fich die zweiten Mannichaften.

Gaarben

15.30 Uhr: Im Freundichaftstreffen ftehen fich hier Gaarben 1 und Mitte 1 gegenüber. In einem ruhigen und fairen Spiel merden hier die technischen Feinheiten des Fußballpiels gezeigt werden, denn beide Mannichaften find befannt als aukerft fpiels ftart. Die zweiten Mannichaften werden es der erften gleichtun.

Großer Sportplag

10.30 Uhr: Ebenfalls jum Freundichaftstreffen betreten bier Kopperpahl 1 und Dietrichsdorf 1 den Spielplats. Zwei gleiche wertige Gegner, die ein ichnelles und interessantes Spiel zeigen werden. Um 9 Uhr werden die zweiten Mannichaften antreten.

#### Achtung, Tukballbörfe!

Am Conntag, bem 27. September, findet die Fußballborie im Restaurant "Marienburg", Krusenrotter Weg, statt. Bormittags

### Achtung! Ausschneiden!

Die Bereins= und Abteilungsleiter, sowie Die technischen Leiter werden angewiesen, die Schiedsrichter babingebend au instruieren, daß in Butunft bei allen Spielen, ob Borfen- oder Bezirtsipiel, die Baffe und Mannichaftsliften auf das genauefte au fontrollieren find. Spieler, beren Baffe nicht in Ordnung find, find vom Spiel auszuschließen. Baffe, in benen tein Bafbild ift, find festauhalten und an den Begirksleiter gu fenden.

Die nadite Spielausichuffigung findet am Donnerstag, bem 24. September, 20 Uhr, im "Gaardener Sof" ftatt. Der Genoffe

Willi Schroeder mird gebeten, mit dabei ju fein.

Bur Spielausichuffigung am 24. September im "Gaardener Sof" werden je ein Bertreter von Edernforde und Reumunfter meds Rlarung der Borfalle in Edernforde geladen.

Die vom Spielausichuß verhan. 'en Strafen muffen bis jum Oftober bei tem Begirts pielleiter eingezahlt fein, andernfalls sofortiges Spielverbot eintritt.

### Beichlüsse des Spielausichusses

Beichluft 1. Die Begirtsspiele Rr. 25 und 28 merden megen Plagichwierigfeiten vom 13. Geptember auf ben 20. Geptember perleat.

Beidlug 2. Die Begirtsipiele Rr. 19 und 21 merden neu ans gesent. Edernforde wird hiermit ans Berg gelegt, etwaige Ablagen etwas früher zu tätigen, und nicht, wie es bei biefen Spielen mar, in legter Minute

Beichluß 3. Bon den Begirtsipielen Rr. 1 und 4 fowie Rr. 7 merben allen Mannichaften die Buntte abgesprochen, weil fein Stichhaltiger Grund gur Nichtaustragung ber Spiele vorlag.

Beichluf 1. Die Begirtsipiele Mr. 8 und 10 werden neu angesett und zwar für ben 4. Oftober. Die Bezirtsipiele Rr. 9 und 11 merden ebenfalls neu angesett, und zwar für ben

Beichluß 5. Die Begirtsipiele Mr. 24, 27 und 102 muffen am festgesetten Tag ausgetragen werden, da der angeführte Grund nicht stichhaltig ift.

Beichluß 6. 2m 4 Ottober findet eine Bereing: und Abteis lungsvertreterfigung im Reftaurant "Marienburg". Rrujenrotter Weg, statt. Beginn 10 Uhr vormittags.

Beiglit 7. Strafen für Richteinsen der Spielberichtsfelen: Bezirfsipiel Ar. 12. Gaarden, 1 Mart Strafe; Bezirfsipiel Ar. 15. Elmichenhagen, 1 Mart Strafe; Bezirfsipiel Ar. 18. Elmichenhagen, 1 Wart Strafe; Börjenipiel Ar. 31, Kopperpahl, 1 Mart Strafe; Börjenipiel Ar. 30, Elmichenhagen, 1 Mart Strafe; Börjenipiel Ar. 30, Gaarden, 1 Mart Strafe.

Beigling 8. Strafen für Nichtantreten von Schedsrichtern: Bezittspiel Nr. 3, Gaarden, 5 Mart Strafe; Bezirtspiel Nr. 5, Mitte, 5 Mart Strafe; Bezirtspiel Nr. 15, Witte, 5 Mart Strafe; Bezirtspiel Nr. 18, Mitte, 5 Mart Strafe; Börsenspiel

Nr. 43, West, 5 Mart Strafe.

Beidfut 9. Strafen für Nichtantreten von Mannichaften: Begirtsipiel Rr. 23, Elmichenhagen, 10 Mart Strafe.

### BREMEN

## Umänderung des Außballferienplans

Infolge Einschiedung einer 4. Alasse in ber herbstierie, bie burch Nachmelbungen von Mannichaften bedingt wurde, erhält ber Serienvlan jett folgenbes Aussehen:

Mannicaften ber 4. Rlaffe: Wefer 4; Begefad 3; Gröpelin-

gen 2; Grambke 3; Delmenhorst 3.

#### Sonntag, 4. Oftober

Mr.	Uhr	Platverein Gegner Schieber	į
42	16.00	Delmenhorft 1 - Sparta 1; R. Greve, Roter &	Š
43	16.00	Begesack 1 — Union 1; J. Byli, Weser	
44	14.15	Delmenhorst 2 - Sparta 2; Roter Stern	
45	14.15	Begesack 2 — Union 3; Weser	
46	14.15	Gröpelingen 1 — Union 2; Roter Stern	
47	16.00	Grambfe 1 - Roter Stern 2; Union	
48	12.45	Grambke 2 - Roter Stern 2: Gröpelingen	
49	15.00	Weser 4 - Gröpelingen 2: Grambke	
	PARTE N	Sonntag 11. Oftober	
50	16.00	Delmenhorft 1 - Union 1; Schrader, Wefer	
51	14.15	Delmenhorst 2 — Union 3: Weser	

#### 52 13.30 Gröpelingen 2 — Begesad 3; Roter Stern Sonntag, 18. Oftober

	15.30	Weser 1 — Lehe 1; Rampta, Delmenhorst	
54	15.30	Sparta 1 - Begesad 1; S. Engelhardt, Roter	Stern
55	13.45	Befer 2 - Lehe 2; Roter Stern	
56	8.30	Weser 3 - Roter Stern 3: Union	
57	15.30	Delmenhorst 2 - Grambte 2; Kröger, Roter	Stern
58	13.45	Sparta 2 — Begesad 2; Union	

# 59 12.30 Delmenhorst 3 — Grambke 3; Roter Stern

		Comming, 20. Ditable
60	15.00	
61	15.00	Grambte 2 - Sparta 2; Kröger, Roter Ste
62	12.30	Grambke 3 - Gröpelingen 2: Weser
5	12.30	Weser 3 - Union 3; Sparta (neu angesett).

# Jugendserie bleibt wie veröffentlicht Underungen in ber Schülerserie

Olehtoma Charingasmantantaitant

Sonntag, 27. September Grambfe 1 — Gröpelingen 1, in BurgdammeJhlpohl Sonntag, 4. Oftober

- 9.30 Gramble 1 Roter Stern 1; Gröpelingen Sonntag, 18, Oftober
- 9 10:00 Weser 1 Lehe 1; Roter Stern Sonntag, 25. Oktober 10 14:00 Weser 1 — Roter Stern 1; Union

# Spiele der Woche

### Bremen meldet

Solidaritätsipiel Bundesverein (Fußball) Bremen-Reuftadt gegen Wefer 08, Abtig. Neuftadt 9:6 für Wefer-Neuftadt,

Die Klasienbewisten Bundesgenosien ließen es sich nicht neichtenen, am Mittwoch, dem 16. September, diese Solidaritätsspiel auszutragen. Vor zohlteich eristienen Justauern entwickelte sich ein sehr gutes und faires Spiel. Gleich nach Unstohgab es den Anschein, als ob die Bundestreuen unsere Genosien empfindlich ichtagen wollten. Doch bald ünderte sich das Vild. Bejerenkeustaut geht in Führung und kann sie die zum Schluß halten

Mit einem Rot-Sport trennten fich beide Mannichaften. Das

Retourspiel wurde sofort festgelegt. Ein anderer Bundesperein hat auch icon ein Solidaritäts=

spiel mit uns abgeschlossen. Trof Sabotage von Drees und Konsorten geht es mit Riesenschritten porwärts.

Refer 1 gegen Delmenhorft 1. 9:0. Delmenhorst strengte sich start an, um ein möglicht schweichelhaftes Resultat zu exzielen. Alle Milhe war vergebens, da M. eines seiner bekannten technisch hochstehenden Spiele Tieferte. In blendender Manier arbeiteten Stürmerreihe und Läuser zusammen, Troft großer Aufopierung mußte sich die hintermannschaft Delmenhorits meunmal geschlagen bekennen.

Weier 3 gegen Delmenhorft 2. 3:2. Rach einem ziemlich aussaglichenen Spiel mußten sich die Delmenhorfter knapp gesichlagen bekennen. Im Buntte Ab- und Zuspiel waten sich beide

Weler 1 Jugend gegen Delmenhorft 1 Jugend. 2:5. Gin machtlos war, war, gegen beren Spielweise Weler machtlos war,

Weser Alfte herren gegen Bezirtsstunttionäre. 1:2. Nach ber in ben Mittgagiunden beendeten Bezirtstonserenz fanden sich die Bezirtssjunttionäre auf bem Melersportplatz ein, um ein Spiel gegen Mesers alte herren zu absolvieren. Troh des ungemültlichen Wetters zeigten beide Parfirer ein gutes Spiel, Flotte Angriffe wechselter auf beiden Seiten und brachten die gegenseitigen hintermanuschaften in schwere Bedrängnis. Kait immer konnten die schwierigten Situationen in letzter Sekunde beseitigt werden. Die Bezirtsjunktionäre blieben mit einem Tor Vorsprung Sieger.

Sparta 1 gegen Roter Stern 1. 5:6 (3:5). Bei Beginn legen sich die Gäste arg ins Zeug und können sich dis zum Seiten- wechsel mit 5:3 Toren die Führung verschaffen. Nach dem Wechsel kommen die hemelinger start auf, können es sedoch nicht verhindern, daß Roter Stern mit dem Sieg vondannen zieht.

Sparta 2 gegen Roter Stern 3. 3:3 (2:0). Leiber mußte biese Spiel vorzeitig beendet werden, da einige Spieler den Gedanken der roten Arbeitersportbewegung noch nicht richtig erkannt haben. Es wird noch ein Nachjviel haben.

Sparta 1 Jugend gegen Gröpelingen 1 Jugend. 5:0.

#### Sandball

Sparta 1 Mäbel gegen Roter Stern 1 Mäbel, 2:0 (1:0). Mit einem energlichen und farren Spiel marteten beide Mäbelmannsichaften auf. Die größere Spielroutine der hemelinger ichaffte einen verdienten Sieg.

In einem Bereinswettlampf ftanden fich die vier Mannichaften der Schitzenparte des Bereins Wefer gegenüber. Die Erzehniffe lauteten:

Rendsburg war schon durch das vorherige Spiel zu ermüdet. Dit 2 konnte trop des hohen Resultates nicht recht gefallen.

Dit 1 gegen Rendsburg 1. 15:1. Trothom Dit verhalten spielte, fam dies hohe Torergebnis gujtande. Rendsburg pielte eiftig und aufopfernd, fonnte aber gegen die technische, schusge gewaltige Ost-Mannichaft nicht an. Dit ist augenblicklich in Hochsform. Bei Kendsburg muß man den ungebrochenen Eiser beswundern.

Alle brei Spiele murden fair und ruhig ausgetragen und

haben sicherlich ihre Werbung nicht verfehlt.

Mitte' 2 gegen Wit 1. 8:2 (5:0). Was die Erste von Mitte im vorigen Spiel verdummelte, machte die Zweite wieder gut. Ein eifriges Spiel beiderfeits, nur Mitte 2 gefährlicher im Ampriff. Wit spielt zu ungenan, auch sehlt es an Torschüssen; das gegen berechnet der Mittee-Sturm haarschaft. Beide Torhüter leaten oft Zeugnis von ihrem Können ad. Bon Ansang dis zum Schlich ein interssands Spiel. Vir sind auf das fommende Aunfting gebonnt.

Mitte 1 gegen Elnischenhagen 1. 10:0 (6:0). Mitte, die technisch bessere Elf, tonnte einen haushohen Sieg landen. Das Spiel litt sehr unter der ungünstigen Writerung; sonit wurde ein faires und schönes Spiel gezeigt, we'e es im roten Sport iiblich und erwinsche itt. Witte icheint sich wieder zu kommen.

West 3 gegen Ellerbet 3. 2.18. Die Ellerbeter übersuhren seine und klanglos Best. Berden beide Maunichaften sich im Training ein besseres Abspiel aneignen, so gehören sie bestimmt mit zu den gesurchteisten Maunichaften in der dritten Klasse.

West 1 gegen Ellerbet 1. 2:1. Bei diesem Stande mußte das Spiel wegen Regens abgebrochen werden. Wir sind gespannt auf bas fommende Spiel.

### Deutschland schlägt Ssterreich 4:2 (3:2)

Die fast 10 000 Zuschauer in der Kampsbahn des Rentöllner Stadions nahmen mit Beifall die Aussührungen des Bertreters der Reichzeleitung der Kampsgemeinschaft entgegen. Begeisterung erwedten die Dantesworte des österreichsiden Genossen. Ein Bertreter des fampsenden chinesischen Broletariats wies auf die ungeseuren Leiden der Millionen hin und jorderte das deutsche Proletariat auf zur Unterstützung der revolutionären Bewegung im China

Das Spiel beginnt. Die Gäste waren sich der großen Bedung biese Spieles bewußt. Es war jur sie der Gipfelpunkt der Reise. Mit äußerster Energie wurde daher von ihnen der Kampf von Ansang die Erde geführt. Sie zeigten sich als Meister des Husballs und rechtiertigten die in sie gesetzten Erwartungen. Die deutsche Mannichaft, die sich aus 9 Bertiner Spielern, Kreischmar (Pirna) und Bergmann (Dresden) zusammensekte, mutte sich gewaltig streden, um den großen Gegner niederauringen.

Einige Minuten nach Unfang zeigte sich schon eine beängstie gende überlegenheit der Gäste, die auch bald zu einem Erholz führte. Der Lintsaußen war gut freigespiest worden, setzte eine präzise Klanke aufs Tor, die der Innensturm einichos. Bei Dentschland zie es jest Kretichnar als Mitessiniere, der mit Kraft immer wieder den Sturm nach vorne treibt. Nach viertels litindiger Spielzeit umspielt er zwei Mann, gibt zum Haldsrechten und beser sendet zum Ausgleich ein.

Druct liegt auf beiden Toren. Die Berliner Berteidigung weicht babei guerit und gibt durch Selbsttor dem Gegner einen Borlprung. Eine der wunderkarten Leiftungen des Spieles vollepringt Resistant in der 30. Migute, als er aus 30 Meter Conternung einen läches 30. Migute, als er aus 30 Meter Conternung einen läche 30. Migute, als er aus 30 Meter Con10 14.00 Mejer 1 - Roter Stern 1; Union

# Achtung, Bezirfsspartenleiter!

Auf ber am 12, und 13. September 1931 stattgefundenen Bestirfsfonserenz der Kampfgemeinschaft wurde ein Antrag angenommen, der besagt, daß sämtliche Sparten einer eigenen Spartenleitung unterstellt werden follen. Um diefes durchaus führen, hat die Begirtsleitung nachstehende Sigungen der ein= gelnen Sparten einberufen. Auf Diefen Sigungen muffen famtliche Bereinsspartenleiter anwesend sein, um aus ihrer Mitte heraus ben Begirtsspartenleiter gu bestimmen.

Montag, den 21. September, 20 Uhr: Motorradjahrer bei Janken, Bremerhavener Strafe 45, Ede Loritedter Strafe. Dienstag, ben 22. September, 20 Uhr: Radfahrer bei Jangen,

Bremerhavener Strafe. 45.

Mittmoch, ben 23. Geptember, 20 Uhr: Bereinsspartenleiter ber Ringer und Boger in der Schule an der Kantftrage, Reuftadt. Donnerstag, den 24. September, 20 Uhr: Bereinsspartenleiter ber Turner, Leichtathleten und Sandballer bei Mattfeld,

Mordstraße 217.

20 Uhr: Bereinsspartenleiter ber Schitgen bei Badewitg,

20 Uhr: Bereinsspartenleiter ber Fugballer bei Th. Schimpf, Grengftraße Ede Landwehrstraße.

# Arotest, und Beschwerdeausschußlikung der AG Bezirf Bremen

1. (Protest.) FC Sparta, Bemelingen, gegen DCN Lebe. Urteil: Die Bunfte merden der TC Sparta jugesprochen.

2. (Beichwerbe). Bezirf gegen brei Spieler ber DS Sparta, Bemelingen. Urteil: Der Spieler B. Schumacher erhalt öffentlichen Berweis im "Roten Nordsport". Gegen die übrigen beiden Spieler wird die Beschwerde als unbegründet zurückgezogen.

3. (Beichwerde.) Schiederichter Bruich gegen einen Spieler vom "Roten Stern" und brei Spieler von ber Sportvereinis gung Delmenhorft. Urteil: Obige vier Spieler erhalten ftarten

Bermeis.

### Notes Sportlertreffen in Burgdamm.Thlpohl

Am Sonntag, dem 27. September 1931, halt der Bremer Begir! der Kampfgemeinschaft ein Sportlertreffen in Burgdamm= Ihlpol ab. Der dortige Berein, der fich erft furglich der Rampf= gemeinschaft angeschloffen hat, hat die nötigen Borarbeiten mit Silfe ber Begirtsleitung abgeichloffen und ein großzügiges Programm fertiggeftellt. Alles, mas eben abtommlich ift, follte fich Diefen Tac freihalten, um Diefe Beranftaltung ju befuchen, vor allem ba an biefem Tage in Bremen Spiel- und Startverbot herricht.

Das Programm fieht in den Morgenstunden ab 8.30 Uhr Spiele auf bem Plat vor. Um 14.30 Uhr bewegt fich ein Demonstrationszug von dem Bereinslofal Gauert nach dem Sportplat, wo anschließend Fuß- und Sandballipiele gezeigt merden. Ab 19 Uhr wird eine Saalveranstaltung bas gute, einwandfreie

Ronnen ber roten Sportler botumentieren.

Alle auswärtigen Sportler muffen spätestens um 14 Uhr bei Cauert anwesend sein, um an dem Demonstrationszug teilgu= nehmen. Werbt in den legten Tagen noch eifrig für diese Beranftaltung, um ein gutes Gelingen berfelben ju gemahrleiften.

#### Spiele im Rahmen des Treffens

Delmenhorft 1 gegen Lehe 1. Gin gutes und ichnelles Spiel werden fich beide Mannichaften liefern. Mit intereffanten Spiels

In einem Bereinswetttampf standen sich die vier Mann-waften der Schützensparte des Vereins Weser gegenüber. Die

flest der Gebing ungere 2: 1196 Ringe: Weier 3: 1140 Weiers 1: 1107 Plinge. Ringe: Weier 4: 1077 Plinge. In allen Abrellungen mird eifrig geübt, um wohlgerüftet in

Die tommenden Gerienfampfe einzutreten.

### Riel meldet

(Wir brachten in der letten Nummer nur die Resultate.)

Dit 3 gegen Rendsburg (2 und 3 tomb.) 1:0. In einem ruhigen Spiel fonnte Oft 3 bant feiner besferen Technit einen leichten, aber verdienten Gieg davontragen. Beide Mannichaften bemühten fich, ein fluffiges, lebhaftes Spiel ju zeigen ..

Dit 2 gegen Rendsburg 2. 11:1. (0:0). Bis Salbzeit mehrte fich Rendsburg tapfer und verbiffen. Aber dann mar es aus. 11 Dingerchen murben nach und nach in ben Raften bugfiert. technisch hochstehendes Spiel.

weicht dabei querft und gibt durch Gelbittor dem Gegner einen Borfprung. Gine der munderbarften Leiftungen des Spiels vollbringt Kretichmar in der 30, Minute, als er aus 30 Meter Eut

either Rechange in der Die Beine gestellt der Geschliche in bei benn auch des beine geschlichen Geschliche in bei benn auch das dritte Tor bringt er noch auf felt könde. Die Mnatagsminuten ber zweiten Hölfte leben mit unverminderter Kraft ein. Nach zehn Minuten if es mieder der Mitteflittumer, ber, brei Mann umfpielend, das 4:2 für Deutschaften der Beischliche Grieben auch naturgemäß des Spiel in der zweiten land herfiellt. Renn auch naturgemäß des Spiel in der zweiten könfte geweiten Griebe. Sulfte etwas nachließ, fo erlahmte doch nie das Intereffe. Spielphaien voll Spannung und Aufregung hielten jeden im Bann. Die Gäste versuchen durch Umstellung Ersolgsmöglichkeiten zu ichaffen, boch nichts gelingt. Berling Berteidiger find unüber-

Ofterreich gegen 3Imenau 4:2.

2. Fußball-Länderipiel Deutschland gegen Ofterreich 3:1 (2:0) Bor 3000 Buichauern lieferten fich beibe Mannichaften ein

# Areundschaftskämpfe der Schützen

Elbe-Uhtona gegen Fichte 5, Altona. Bas war mit den A-Mannichaften los? Sie mußten sich von der Be und Frauenmannicaft zeigen laffen, wie geschoffen wird, oder hatten beibe Mannichaften Lampenfieber, weil fie alte Rivalen find? Folgende Resultate murben erzielt:

1299 Ringe U-Mannichaft Elbe-Altona 1259 Ringe 21-Mannichaft Richte 5, Altona 1312 Ringe Frauen Elbe-Altona, tombiniert B-Mannichaft Gichte, Altona, tombiniert 1302 Ringe

Der Rüdtampf zeigte wieder die gewohnten Resultate, somit fonnte Elbe-Altona Lichte 5, Altona, die zweite Niederlage bei-bringen. Bor allen Dingen mullen die Schützen sich auf den Ständen das Rauchen abgewöhnen, dann tann man auch Relultate erzielen. Beim Rüdtampf wurden folgende Resultate erz

U-Mannichaft Elbe-Altona 1467 Ringe 21-Mannichaft Fichte 5, Altona 1388 Ringe 1350 Ringe Frauen Elbe-Alltona, tombiniert B-Mannichaft Fichte 5, Altona, tombiniert 1320 Ringe

Schüten-Freundichaftstampf St. Bauli C gegen Betriebsgruppe Sägerplag

St. Pauli C 3 gegen Sägerplat B 2 1221:1078 Ringe; St. Pauli C 2 gegen Sägerplat C 1 1362:1225 Ringe. Sieger wurde somit St. Pauli mit beiden Mannschaften. Der Rudfampf findet am 29. September bei Urnold ftatt und hat Sagerplat St. Pauli eine Rieberlage verfprochen.

Sichte 14, Betriebsportgruppe Sagerplag, gegen Elbe, Altona, Bunftlich um 8.30 Uhr murben die Stande freigegeben. Bu bemerten ift, daß es hier auf dem Stand fehr ruhig war. Der Re-tourfampi ift am Montag, bem 14. September, 20 Uhr, bei Fichte 14, Betriebsportgruppe Sagerplat, im Lotal Otto Arnold. Samburg, Michaelisstraße 32.

handlungen wird aufgewartet werden. Belder Mannichaft es gelingen wird, ben Sieg bavongutragen, ift bei ber Musgeglichen=

heit beiber Gegner völlig ungewiß. Gröpefingen 1 gegen Lehe 2. In Diesem Spiel könnte man ohne weiteres G. die größeren Siegeschancen einräumen, muß dabei aber mit dem großen Siegeswillen der Leber rechnen.

Delmenhorft 1 Jugend gegen Lehe 1 Jugend. Beide Jugend-mannschaften lieserten bisher tadellose Spiele, so daß es schwer ist, einen Tip auf den Ausgang des Spieles zu geben.

#### Frauen-Mannichaft

Gichte 14, Betriebssportgruppe Gagerp. it, gegen Fichte 7, Sams merbroot. Sammerbroot A ichog mit zwei Erfatleuten. Gager= plat ift noch ju unruhig auf fremden Ständen " b muß Sammerbroot gleich ben Sieg überlaffen, mahrend die B:1.=Mannichaft einen Sieg zu verzeichnen hatte, ben wir nicht erwartet hatten.

#### Rejultate

1000 00:40

Kichte 7. Hammerbroot, U-Weannigast	200	ninge
Richte 14. Betriebsfportgr. Gagerpl., A=1.=Mannich. 1	320	Ringe
Richte 7. Sammerbroot, B-Mannichaft	202	Ringe
Fichte 14. Betriebssvortgr. Gagerpl., B=1.=Mannich. 13	260	Ringe
Fichte 7, Hammerbroot, C-Mannichaft 1	102	Ringe
Richte 14. Betriebsiporigr. Gagerpl., C=1.=Mannich. 10	017	Ringe

#### Sparta-Semelingen gegen Wefer 08, Bremen

Beder Berein trat mit drei Mannichaften an. Die bisherigen Treffen waren bislang ftets ju Gunften von Befer 08 ausgefallen. Durch fleifiges Schiegen mar es ben Spartaleuten gelungen, eine gang beachtliche Schiefftarte ju erzielen, Die fich besonders in den unteren Mannichaften ftart ausdrudte. Das Resultat im Durchichnitt gesehen zeugt von einer guten Schutzenabteilung im 35 Sparta.

Soffen mir, daß biefer Erfolg ju weiteren Erfolgen anipornt, Wefer 1 mar leiber nicht vollgaftig jur Stelle. Die Resultate

der einzelnen Mannichaften lauten:

Sparta 1 1370 Ringe, Befer 08 1 1361 Ringe. Sparta 2 1218 Ringe, Wefer 08 2 1091 Ringe. Sparta 3 1111 Ringe, Befer 08 3 841 Ringe. Insgesamt: Sparta 3699 Ringe, Wefer 3293 Ringe.

# Im Zeichen des Not-Sport-Aufgebots

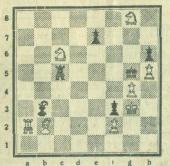
Gichte, Abtlg. 7, hat in Sohenfelde einen Schütenverein, der bisher bem Deutichen Bolgeniport-Berband angehorte, bafur gewonnen, fich der Abteilung anguichließen. Elf neue Mitglieder treten der Schütgenabteilung C von Gichte 7 bei.

# SCHACH-ECKE



Geleitet pon der Schachiparte "Fichte Samburg e.B." - Nachdrud nur mit Quellen angabe geftattet

Broblem Rr. 67 ("Roter Rordfport"), 21. September 1931 Bon M. Tomrell (Original).



Matt in zwei Bügen.

Löfungen und Ginsendungen an M. Tomrell, Samburg 3, Brüderftrage 13.

#### Bartie Rr. 44

Geipielt am 2. Brett. Samburg gegen Riel, am 30. August in Riel. Dein: Bartuichat, Riel. Schwarg: Titjen, Samburg.

1.	e2-e4	. 1.	e7-	-ef
2.	Sg1-f3	2.	G58-	-c
	2f1-c4	3.	2f8-	-e'
	Sb1-c3		57-	
	b2-b3	5.	2c8-	-a
	2c1-e3		Le7-	
	001 65			125

Beffer mar Gob, damit Schwarz nicht Ger ipielen fann.

7. Sa8-e7 8. Do1-02 9. 2b5-a4 8. a7-ab 10. Sc3-e2 9. 0-0 10. Se7-96 11 0-0

Dies ift offensichtlich ein Gehler. Schwarz tommt nun gu einem ftarfen Angriff auf ben Ronig, mahrend Beig auf bet andern Geite nichts machen fann.

40	0-1 50	4.4	0-1 -0
12.	2a4—b3		£94e6
13.	Le3-g5	12.	d6-d5
14.	h2h4	13.	d5-d4
15.	a2×b3	14.	Le6×b3
16.	g2-g4	15.	D08-08
17.	h4h5	_ 16.	a6-a5
18.	Si3-h4	17.	5g6—e7
19.	Id1-g1	18.	a5-a4
20.	Rc1-01	19.	a4×b3

Meiß hat jegt i ie Parade mehr.

21. Ad1×c2 20. b3×c2+ 22. Rc2-b3 21. 566-64+

# Mitteilungen der Spielleitung

Mannicaftswettfampfe

Unfang Oftober beginnen die Mannichaftsmettfampfe. Fir die A-Gruppe find die Rampfe festgelegt und zwar: Altona gegen Soheluft am 13. Oftober, Reuftadt gegen Uhlenhorft am 9. Df= tober: Eimsbüttel gegen Bentrale am 9. Oftober; Barmbed gegen Bille am 7. Oftober. Gespielt wird in der Abteilung, Die querft genannt ift. Turnierregeln und die Rampfe ber Be und CoGruppe merden im nächiten .. Roten Rordiport" peröffentlicht.

## Groß-Samburger Blikmeister

Um Montag, bem 5. Oftober, wird ber Samburger Blig: meister ausgespielt. Wir weisen icon heute auf diese große und intereffante Beranftaltung bin, damit fich jeder diefen Tag freihalten fann.

# Aus den Abteilungen

Reuftadt. Wir fpielten am Freitag, bem 12. Geptember, die zweite Runde unseres Feststellungsturniers. amette Annoe unieres Heinfellungsturnters. Relittate: Schmittel (5), Ethofiser [1; Scharna H.; Liebener H.; Sag D.; Thomsfen 1; Wiedemann 0; Warnde 1; Leefjen 0; Lornein 1; Breuel 0; Lowrell 1; Hogen 14, Hittig 14; Müller 0, Thiele 1. Es werden interessante Kämpse geliefert, die auch manchem Justiquaer zu einem spannenden Abend verholsen haben. Gleichzeitig kontten wir für die neue Abteilung Barmbed einen Genoffen werben, ber bisher bei ben Bundestreuen gespielt hat. Spielabend Freis taas bei Baute, Rohlhöfen,

Bentrale. Am Donnerstag, bem 10. September, begannen wir mit unserem Feststellungsturnier. Sofmann tonnte einen guten Kampf gegen Sams liefern, welcher nur fnapp für hof-mann verloren ging. Auppel gewann gegen Mrazet, Kosich gegen Krüger. Einen hartnäckigen Kampf lieferten sich Keine-clus gegen hischer, und nur daburch, daß hischer ein elegantes Matt erzielten wollte, verlor er die Bartie.

Einsbittel. Im Abteilungsturmer gewannen heins gegen B. Elbershausen, Stößlein gegen Seemann und M. Elbershausen gegen Reiher. Stoliuste tonnte gegen Ziems ein Kemis eizielen. Die Partien Arler gegen Kritzen und Dibbern gegen Trumpf hangen. Arler hat Aussicht auf Gewinn und auch Trumpf wird hossentlich unierem Alubmeister in diesem Auche die erste Rieberlage geben. Spiellotal: Borgwardt, Fabereite Rieberlage geben. Spiellotal: Borgwardt, Fabereite Rieberlage geben.

Soheluft. Am 23. September wird unfer Rudfampf gegen Altona fein. Wir begriigen die Altonaer in unferem Spiellofal und hoffen, daß fie recht gahlreich antreten merden. Spiellotal: Frahm, Breitenfelder Strafe 26.

Uhlenhorft. Um 23. September merden mir die gmeite Beratungspartie durchführen. Gafte find ju Diefer intereffanten Bare tie besonders eingeladen. Bir fpielen bei Binfler, Ofterbed. itrake 69.

Eppendori. Mir muffen Eppendorf eine Ruge erteilen. Die Genoffen haben es jett icon jum zweitenmal nicht für nötig ge-h- en, einen Genoffen zur Aunktionärstigung zu ichicken. Bei me fullt jest bas Abeilungsfrumter

Ausschneiden!

Ginfleben!

# Vereinsverzeichnis-Nachträge

1. Begirt

frichte, Abteilung 16. Mandsbel. Borfigender: Meger, Bands: bel, Holftenftraße 28; Kassierer: Groß, B., Bleicherstraße, Schriftlihrer: Siemer, B., A. d. Königslande 57; Bereins-lokal: Wartburg, Bleicherstraße. Tracht: Blaue Hose, weißes

Semb. (B. 5.) Fichte, Abreilung 17, Summelsbuttel. Borfigender: Bedbpe, Samburger Strafe; Raffierer und Schiffuhrer: Evert, Langenhorner Meg; Bereinslotal: Scharff, Samburger Strafe, Tel.: D 7 Fuhlsbu'tel 5236, Tracht: Schwarze Sofe, ichmarger

Jersen mit rc'em Bruftring. (F. S.) Figte-Seib". Borfigenber: Theidert, Seibe-Solft., Brahmitt. 24; Raffierer: Boller, Marienftrage 6; Bereinslofal: Biegelhof, Sandweg.

SC Roland v. 1923. Borstigender: Stöper, Altona, Kurze Straße 3, I.; Kassierer: Schent, Gr. Fischerktraße; Schriftsuber: Dunter, Gr. Fischertraße 46; Bereinslofal: Erdmann, Altona, Breite Straft. 155, Tel.: 42 0200. Tracht: Grune Soje, gelber Jersen. (Sch.)

#### ginberungen

Ficte 3, Cimsbuttel. Borfigender: Wegener, Samburg, Mathefontrage 1; Raffierer: Jacobs, Wiefenftrage 39; Schriftführer: Barry, Methieffelftrage 78; Bereinslotal: Ede Emilienftrage und Senriettenftrage.

Fichte 8, Rothenburgsort. Borfigender: Beterfen, Samburg, Bullenhufer Damm 9; Bereinslofal für Rafenfport: Donmebel, Strefomftrage 123; Bereinslofal für Schuten: Benefe, Bills.

Jung-Siegfried, Wilhelmsburg, Borfigender: Maurufchat, Sarburg-Miffelmsburg, Bieglerftrage 13; Schriftführer: Bittitod, Sarbuig-21 helmsburg, Reiherftiegbeich 72.

#### 2. Begirt

#### Ergänzungen

Rampf Sport Berband Riel. Geichäftsftelle: Riel, Rleiner Ruh-

mithe Hern Bert Balbe, Dammfraße 23. 206t, Mitte. Bot gender: Nehme, Michaelsenstraße 32. 206t, Dietrichsdorf. Borsigender: Hinz, heikendorfer Weg 68.

216t. Beft. Borfigender: Bulf, Aleiner Aufberg 13. Abt Ropperpahl. Borfigender: Riffen, Ropperpahl 110.

Mbt. Wit. Borfigender: Röhler, Wifer Strage 48. Mbt. Ellerbet, Rorfigender: Scheel, Schönberger Strafe 125

#### 3. Begirt

Wichte: Libed, Borfikenber: Lund, L., Fildergrube 38. (F.)

#### 4. Begirt

Gichte-Malchow. Borfigender: Baddien, Malchow, Mühlen-

Fighte-Valldom. Kortisender: Baddten, Maldom, Mullen-itraje 1023 Kadiierer: Julier, Kurze Strahe 20; Schriffilher: Bohl, Friedrichhofter Strahe 2; Bereinslofel: Bogel, Lange Strahe 7: Tracht: Schwarze Hoje, Ichwarz-weißer Jerien. (K.) Bormärtis-Teterow. Vorligender: Scharra, Teterow, Meulalener Strahe 1; Kaflierer: Kundt, Kördl, Kinglitaße 18; Schriff-führer Pille, Kl. Bachftraße 3; Bereinslofel: "Jum Lindens baum", Tel.: Teterow 200. Tracht: Rote Hoje, blauer Vorland (K.) Jerien. (F.)

FGB Wismar. Anichrift: Rleine Sobestraße 12. Borfitender: Bartel, 2B., Neuftadt 28; Bereinslofal: "Sanja", ABC. Strage. Tracht: Rote Sofe, roter Jerien, (R.)

358 Oftertor-Bremen. Borfigender: Stampe, Bremen, Ofter-

22. c7-c5.

Beif gab auf wegen De6+, mogegen Weiß teinen Bug | mehr hat.

en, einen Genossen zur Funktionärsigung zu schicken.

Wilhelmsburg. Bei uns läuft jest das Abteilungsturnier Gafte find milltommen. Bir pielen Dienstags bei Bilfe, Reiherstiegbeich 180.

# Bekanntmachungen

#### ZENTRALVEREIN FICHTE

USB Fichte-Samburg, Der nächste Kassierer-Kursusabend findet am Montag, dem 28. September, 20 Uhr, bei Höffler, Groß-neumarkt, statt. (Montag, den 21., fällt aus.)

Albtig. 1, Winterhube. Bereinslofal Thomsen (früher Borrsmann), Beim alten Schügenhof. Trommters und Rfeiferforps, Abtig. Minterhube. Abungslofal: Fiedler, Weidestraße 104. Am 1. Oftober beginnt das Spielforps mit der Ausbildung von Trommler und Flotiften. Genoffen, die gewillt find, an ber Ausbildung teilzunehmen, fonnen fich im Bereinse ober Abungslofal melden. Die Ubungsabende finden Mittwochs von 20 bis 22 Uhr ftatt. Wir suchen noch perfette Trommler und Alötisten.

Mbt. 2. Eppendorf.

Unfere Abteilung beginnt am 10. Oftober einen Schulungs= turjus im Marianenheim, Tarpenbedftrage. Es mird ein Referat gehalten über "Wir roten Sportler und bas Barlament". Beginn Bunft 20 Uhr.

Um Donnerstag, 24. September, bei Edmund, Mannichafts=

figung, 1. M.

Abtlg. 7, Sammerbroot. Genoffen! Unferen Wettbewerb haben wir gut durchgeführt. Es gilt jest weiter vorzustoffen. Bor allem muffen fich alle Genoffen die lette Woche por ber Bahl bewußt fein, daß fie als rote Sportler mithelfen muffen, um den Sieg der Rommunistischen Partei sicherzustellen. Alle Genoffen muffen fich daher jeden Abend in der Boche um 18 Uhr bei Wollanty, Schwabenstrage, einfinden. Um Dienstag, dem 22. September, punttlich 18 Uhr: Alle antreten gum Stragenlauf. Um 27. Geptember: Treffen famtlicher Genoffen morgens 8 Uhr bei Wollanty, jur Wahlarbeit.

Um 3. Ottober findet unfere erfte Beranftaltung der Bogerfrarte ftatt, die mit einem erstflaffigen Rampfprogramm aufmarten wird. Die Beranstaltung findet bei Rinne, Stadt-

beich 44, statt.

Albtig. 9, Samm. Mittwoch, den 23. Geptember, Bollverfamm= lung bei Schred.

Sonntag, 27. September, 9 Uhr: Antreten ber Abteilung im Bereinslofal jum Wahlappell.

Sportflub Roland von 1923. Sonnabend, 26. September 1931, achtjähriges Stiftungsfest im Lotal "Bum ichwarzen Baren" Altona, Rieler Straße 88-92, (Bei.: Carl Schmidt). Tang, Stimmung, Sumor, Tombola. Preis ber Karte 75 Pfennig einicht. Steuer. Ansang 20 Uhr. Ende ? Hierzu ladet freundlicht ein der Festausschuß. Ju erreichen mit den Linien 25, 30 und 39 und Borortsbahn Solftenftrage.

2160 Mooterfant von 1926. Am Sonnabend, dem 24. Oftober 1951, findet in den Räumen des Raffee "Baterland", Altona, Große Bergitrage 27, das fünfjährige Stiftungsfest, verbunden mit großem Schalmeien-Wettstreit, statt. Gintritt 20 Bfennig. Der Genoffe Rarl Seing murde am 10. September 1931 aus dem Berein AGC Booterfant wegen Unterschlagung ber Beitungsgelder im Betrage von 39,60 Mart einstimmig ausge-

Achtung, Artiften! Sämtliche Bereine, Die über eine Artiften=

gruppe verfügen, haben dies dem Landesspartenleiter für Artiftit, M. Rehre, ju melben. Melbungen find abzugeben bei ber Landesleitung, Fuhlentwiete 52, 2. Etage, Efert-haus. Da in nächster Zeit ein Wettstreit für Artisten geplant ift, muffen die Bereine ichnellftens melden, Damit berfelbe ausgearbeitet merben fann. Der Landesspartenleiter. Jiu-Jitfu!

Um Dienstag, 29. September, 20 Uhr, findet bei Thomien. "Alter Schugenhof", Barmbed, eine Spartenverjammlung aller Jiu-Jitju-Genoffen ftatt. Bereine ober Abteilungen, Die Jiu-Jitfu einführen wollen, muffen einen Bertreter entienben. Tagesordnung: 1. Schaffung einer Sparteileitung; 2. Unfere Winterarbeit, (Reue Kurje uim.) Landesiportausichuß.

Grofforps Samburg. Um 27. September, morgens 7.30 Uhr: Antreten bei Thomfen, Beim alten Schügenhof 4, gur Bahlpropaganda (in Beig). 12.30 Uhr: Antreten in Eppendorf

bei Leipnits, Faltenried 36.

Bremen. Am Donnerstag, dem 24. September, 20 Uhr, findet bei Gueffe, Goftfelbstraße Ede Ottostraße, eine wichtige Sigung aller Zeitungsobleute ber Bereine ftatt. Genoffen, euer Ericheinen ift notwendig.

Schach. Alle Ortsgruppen muffen bis jum 5. jeden Monats die genaue Abreffe inklusive Mitgliedergahl ihrer Bereine an die Landesleitung fenden. Abreffe: Berbert Beterfen, Samburg 4, Rieler Strafe 25, 4. Gt., ober an die AG, Samburg 36, Ruhlentwiete 51-53. Efert-Saus.

# Winterfurse der Samanner

Arbeiter-Samariter-Bewegung. Musgeichloffene Gruppen, Rolonne Altona. Beginn ber Winterfurje am 7. Oftober, Anmelbungen merden entgegengenommen an jedem Mittmoch, 20 Uhr, bei Sansmann, Altona, Johannisstraße, Ede Blumenstraße, sowie bei Ernit Stunig, Altona, Große Pringenstraße Mr. 28, 2. Et., und bei allen Samaritern. Kurjusbeitrag 2,50 Mart, für Jugendliche 1,50 Mart. Erfte Zusammentunft der Kursusteilnehmer am Mittwoch, dem 30. Geptember, 20 Uhr, bei Sansmann.

# Nachruf

Um Dienstag, bem 14. September, 21.15 Uhr, pericied infolge eines Ungludsfalles unfer Borftands= und Sportsgenoffe Albert Raufeldt.

Der Genoffe Raufeldt mar ein attiver Rampfer in ber Albeitersportbewegung. Er gehörte bis jum Oftober 1930 feit girfa 20 Jahren ber "Freien Turnerichaft" an. Als Mitglied ber Freien Turnerschaft (Artistengruppe) beteiligte er fich aktiv an den Aufführungen der Artiftengruppe am 12. Oftober 1930 anläglich des Roten Tages in Bergedorf. Sie murben bann furzerhand aus dem AIuSB ausgeschloffen. Der Genoffe Raus felbt ftellte fich an die Spige ber Musgeschloffenen, in gemeinfamer Front mit allen roten Sportlern fampfte er gegen Die Bege und Berleumdungen der Bergedorfer Sportburotraten. Um 1. April murde er Borfigender bes Bereins. Durch feine uner= mubliche Arbeit im Interesse ber roten Sportbewegung ift es uns gelungen, ben Arbeitersportverein Achilles, Bergeborf-Lohbrugge, ju ftarten und ju festigen. Gein Streben foll uns jum Borbild bienen,

Arbeitersportverein Uchilles, Bergeborf-Lohbrigge.

5. Begirt

368 Oftertor-Bremen. Borfigender: Stampe, Bremen, Diter-

Fichte Burgbamm. Borfigenber: Mififch, Bremen, Ihlpool 51; Bereinstofal: Gauert Bremen, Burgbamm.

Fichte-Bilhelmshaven-Ruftringen. Borfigender: Riemenichneiber, Rüftringen, Einigungsftrage 4.

215B Leer. Borfitender: Müller, Bremen, Brummelburgitr. 33.

# Noter Sport und Werbetag Sonntag, den 4. Oftober 1931 in Wilhelmsburg

verbunden mit 37jährigem Stiftungsfest, veranftaltet vom Sportnerein Jung-Siegfried von 1894

Brogramm 8.00 Empfang ber auswärtigen Genoffen, bei B. Stuben,

Bogelhüttendeich. Stafettenlauf (Männer), 100, 200, 200, 400, 400, 600,

100, 100 Meter. Stafettenlauf (Frauen), 100, 200, 200, 200, 200, 100 Meter.

Leichtathletische Bettfampfe (Manner): Sochiptung, Beitsprung, Speerwerfen, Distusmerfen, Rugelftofen, Steinstoßen, 100-Meter=Laufen. - (Frauen): Beitfprung, Sochiprung, Speermerfen, 100-Meter-Laufen.

Beginn des Mannichaftsichiegens bei Schnat, Bogelhüttendeich.

Beginn der Fußballipiele. Plat: Reuhof.

Sammeln gur Teilnahme an ber Sportbemonstration, Stübens Plak.

Abmarich nach dem Bereinslofal D. Wilfe.

Schachturnier Samburg-Bilhelmsburg. Fortjegung ber Jugballfpiele. Plag: Reuhof. 15.00

Fortfegung der Rampfe im Mannichaftsichiegen bei Bilte.

Beginn der ichwerathletischen Bettfampfe im Seben, Ringen, Boren, bei Wilte.

Bafferfparte: Abpaddeln auf dem Reiherftieg bis 16 Uhr, bei D. Wilfe. Während der Gahrt Rongert.

18.00 Jang und Breisschießen bei D. Wilke.

Teilnehmertarte für Sportler 20 Pfennig, auswärtige Sport. Ier 10 Bfennig. Gintritt für Tang 60 Pfennig, für Ermerbsloje 30 Pfennig.

Allen Sportgenoffen von auswärts rufen mir gu: Beteiligt euch in Maffen an diesem Sportfest, damit auch mir in Bils helmsburg endlich einen großen Schritt in der roten Sportbemegung pormarts fommen.

# An die Arbeiterschaft Kammerbroofs

Gründung der roten Ravallerie!

Fichte, Abtlg. 7, gründet am Dienstag, dem 22. September, bei Wollanty, Schwabenstraße, ihre Radfahrersparte. Alle Intereffenten merden hiermit eingeladen!

# Seraus zur öffentlichen Berfammlung aller Arbeitersportler Wedels

am Dienstag, bem 22. September, 20 Uhr, bei Biefterfeld, hotel "Stadt Samburg". Tagesordnung: 1. Warum Rampfgemeinichaft für rote Sporteinheit. 2. Bericht von der Oppdolitionstonfereng.



Holsteinisches Margarinewerk Elbgau G. m. b. H. Hamburg-Altona Reincke Altona/Elbe, Friedensallee 100/104 **Vereinslokal**der Arbeitersportler Neustadt Inh.: Margareta Assel Wilhelminenstr. 42 Tel. D 2 0329 Farben Reserviert Fleisch-u. Wurstwaren Besucht das Welt-Theater Gustav Wegener Zeughaus- R 1467 Spielbudenplatz 21 Ludwig Litzcke Gr. Bergstraße 130 Kl. Schmiedestr. 37 D 2 8691 R 1475 Verkehrslokal Th. Lunau R 1204 Neumünster Schaarmarkt 2 Harburg Vereins - Heim der Roten Sportler Dithmarscherhof, Kleinflecken 29/Tel 49/ Trinkt Winkelmann's Hammerbrook R 1465 verwenden C. Galeazzi's Eis-Salon Expresso-Kaftee · Alkoholtreie Getränke Rathausstr 24 Tel. C 7 0451 R 1200 Arbeiter-Sportlokal Bu Diamontmobil Ranakama

Sparsame Hausfrauen R 1465 verwenden

Überall erhältlich!

frinkt Winkelmann's

J. B. KOHLERT

Unsere Musikinstrumente von

Mühlenstr. 22 - Reparaturen

Burkhardt's Knackwurst Schon versucht? R 1203

Zigaretten-Engros Otto Wulf, Neuer Steinweg 3 - 5 Telephon C 5 4784 R 1814 Urbeiter-Sportler!

apinemiginum in' Fillds Schaarmarkt 2 R 1468

Hammerbrook

Vereins-Helm der Roten Sportler Arbeiter-Sportlokal R1470 Blumenhaus Behnsen

Ooppel-Kegelbahn (Mayers Patent) Nagelsweg 57 - Ang. Familienaufentbalt Neumünster i. Holst., Wasbeckerst. 17

Neumünster

Sportwalfen, Munition aller Art Reparatur. C. Bargholz, Bergstr 31 Felephon C 7 3835 R 1208 Wo fühlt der Sportler sich wohl? Rauft bei den Inserenten! Im Cafe Monopol Rough

Harburg

Referviert

Carl Schneider

Berfehrslofal derArbeiter-Sportler Ausschant der guten Bavaria- und

Barburg, Lange Strafe 25

St . Bauli-Biere

Carl Pein

R 1722

R 171

Harburg

Galeazzi's Eis-Salor

# Empfehlenswerte Einkaufsquellen für Arbeitersportler

Groß-Hamburg

Sportler Untung! Eure Lastwagen von

Trod & Bood Borgie ber Str. 12 R 1649

Reserviert B

Raucht bie auten Ohmer-Tabake Georg Ohmer, Hamburg-Altona

R1642

Drogerie O. Reller Berhofftr 36 10 Brog. Extra-Rabatt farben, Bhoto, Gummimaren R 1769

Paul Frieden porm. 3. Stop Bandagift, Mondebergftr. 12

Saus Barthot

Mineralwasser=Kabrit

Tel. B 6 0820 Bullenbuier Damm 26 30

Lieferant für russische

Betten = Bener Reuer Steinweg 27/28

Respers Creme=Eis

Altona ====

Beim grünen Jager 23 Telephon: D3 2379

Bertehrslotal aller Sportler ? Seinrich Sühl, Mühlenftr. 25 @

alplatten Stüd 1.80 Arbeiter-Schalmeientavelle MUSIK-QUELLE

Wandsbek

RADIO- R 1718 REUPCKE Samburger Str. 10 Einfaufsquelle ber Urbeitericaft

Gilenwaren - Bertzeuge

Neustadt

Sporiler! Euer Bertebrslola R1345 Smaarmarft 12

Raffee Roebooms Raffeeltube R 1644

Werftraße 28

Speise - Eis - Vertrieb

en gros - en detail R 1697 Valentinskamp, Ecke Dragonerstail

Hamm

Referniert R 168

Referviert 103

Uhlenhorst

Referviert Nr. 5 40 R1768

Winterhude

cogerie Kastening Rehmstraße 2a / Alles für ben Arbeiterphotographen

Reserviert 81 R 1767

Eppendorf ....

Hammerbrook

portler, unfer Bertehrs= lotal, Biftoriaftrafe 25 Bogel Rachfg. R1646

Referpiert

ff Fleisch= und Wurstwaren Rarl Rödiger Campestr. 27

Milhelm Suhr Bittorias Rolonial- und Gettwaren Weine u. Spirituojen R 1712

Rothenburgsort

Verkehrslokal

sämtlicher Arbeiter-Sportler R 1652 bei BENEKE, Billhorn. Mühlenweg 99

Altona

Immer die neuesten Tonfilme mit

der besten Tonfilmapparatur R 1648 Große Mühlenftr. Rr. 36 38 R 1716

Referniert R 1805

Sporfler. eure Ronfettion

von Tänger Große Bergitraße R1843 Ede Präsidentenmeg

Barmbeck

Sophus Witt Samburger 170 Stern=Upothefe Samen: und Zoologifche Sandlung Rleintier: Zuchtgerate R1718 Eifendorferstraße | Ede Bestalozdiftraße

Bergedorf

Sibbers & Kenden Mineralmafferfabrit

Bergedorf-Lohbrügge

Arbeitersportler, trinft Milch won pans Binte Erken Durchschnitt

Gier, Butter, Rale Bill Eintaufsquelle Balbft. 3

Reserviert 4711

R 1715

Ottensen

Thoto/ Bapenitr. 18/ BhotoR1765

Geesthacht

Berfehrslofal all. A.Lübmann

Reserviert R1766

Raffee Moi

täglich friich

dirett aus der Röfterei, wirtlich

Neumünster

Trintt Raffee D. Raffee Gelgalt "Sanja" Grafffeden 45 / Chriftianttr. 28 R 1804

Müblenitrage 13 Murftfabrit R 1720

la Bare ju befannt niedrigen Breisen

Kiel

J. Bedendorf Schub. K1756 Rilta-Rabatimarten. Ringstraße 47

Kiel-Gaarden

Rudolf Geisler | Mach d. Sport Die Farbenhaus R1757 v. Arthur Lübtte 3 Raiferstrake 85 Kirchenweg 34

Vineta Drogerie. Seinrich Sarden Riel-Gaarden, Glifabethitrage Rr. 62

**August Strunt, Elijabethstraße 45** Fernruf 3326 / Möbelgeschäft / Beersbigungs-Institut / Reelle Bedienung Niedr. Breise/Jahlungserleicht. R 1780

Den galen Hut, die flotte Mütze

nur von Molf Bielenberg R 1761 3nb. E. Somidt, Augustenstrafe 47

Mobel großes Lager niedrige Bretje reelle Bedienung

Dietfch, Johannesstraße 37

Reuer Steinweg 85 R 1708

Drogen, Farben, Berbandsftoffe K 1768 Stern-Drogerie Gebrüder Saga R 1717 Mienborfer Strage 119

Christiansen & Stephan Billigfte Gintaufsquelle für Saus- und Rüchengeräte / Schulterblatt 1 R 1647